



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

ABSCHIED | 4

An der Gemeindeversammlung hiess es für 12 Behördenmitglieder Adieu sagen.

VISION | 16

Im Rahmen von «New Zurich» soll sich auch Volketswil entwickeln können.

ARTISTIK | 26

In Gutenswil schnupperten die Schüler eine Woche lang Zirkusluft.



Waldacher Der Countdown läuft

Pünktlich zum bisher heissesten Wochenende in diesem Jahr lädt die Badi Waldacher morgen Samstag, 20. Juni, zum grossen Wiedereröffnungsfest nach der Beckensanierung ein. Das Programm im Detail ist auf Seite 11 zu finden. (tsp.) BILD ZVG

WAHLEN

Bond und Atland gewählt – Petrig lehnt die Wahl ab

In einem zweiten Durchgang haben Volketswils Wählerinnen und Wähler zwei Präsidien gewählt und zwei freie Sitze in der evangelisch-reformierten Kirchenpflege besetzt.

Nachdem im ersten Wahlgang vom 8. März keiner der beiden Kandidaten für das Präsidium der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission das absolute Mehr erreicht hatte, kam es am Sonntag zu einem zweiten Wahlgang. Nach einem Rückzieher von Tobias Wehr stand nur noch Samuel Bond (FDP) für dieses Amt zur Verfügung. Von den Wählerinnen und Wählern erhielt er 2957 Stimmen. 30 Stimmen gingen an Einzelzettel. Auch bei der evangelisch-reformierten Kirchenpflege konnte das Präsidium im März noch nicht besetzt werden, dies, weil es

an Kandidaturen fehlte. Für heute Sonntag stellte sich nun Christina Atland (FDP) als Präsidentin zur Verfügung. Mit 300 Stimmen – 37 gingen an Einzelzettel – wird sie neu die Leitung des siebenköpfigen Gremiums übernehmen.

Mit je 7 Stimmen gewählt

Für die zwei offenen Sitze in der Kirchenpflege, die im Frühjahr noch nicht besetzt werden konnten, wählten die Wahlberechtigten Doris Wichser-Brönimann sowie Marlies Petrig. Beide erhielten sieben Stimmen. 53 Stimmen gingen an Einzelzettel. Inzwischen hat Petrig ihre Wahl aber abgelehnt. Die Gründe dafür legt sie in einem Leserbrief dar, welcher auf der Seite 2 in dieser Ausgabe abgedruckt ist. (red.)



Christina Atland
Präsidentin
der ref. Kirchenpflege



Samuel Bond
Präsident
der RGPCK

ANZEIGEN

Füreinander da sein, auch wenn man nicht immer da sein wird.

Mit Ihrem Vermächtnis ermöglichen Sie Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmteres Leben.

Ihr direkter Link zum Testament

Stiftung RgZ

**klein
aufladbar
bluetoothfähig**

Jetzt bei uns testen.

Hörberatung HUG

Am Bahnhof Schwerzenbach
www.hoerberatunghug.ch
044 / 548 97 20

**80
JAHRE
HUG**

Tag der offenen Tür
Samstag, 4. Juli | 10.30-16.00 Uhr

- FOODSTÄNDE
- KINDERSCHMINKEN
- BÄGGERLE & SPIELSPASS
- ENTDECKERPASS MIT WETTBEWERB

Hug Baustoffe AG Mehr Infos

Nänikon & Volketswil

VOLKILAND

11. bis 24.6.2026

GLÜCKSTREFFER

coop
Für mich und dich.

STANDORTFÖRDERUNG VOLKETSWIL

Wie soll sich der Standort Volketswil entwickeln? Sagen Sie es uns.

Wo ist das Zentrum von Volketswil? Gibt es einen Ort, an dem alle zusammenkommen, egal ob aus Hegnau, Zimikon, Kindhausen, Volketswil oder Gutenswil? Was braucht es, damit die Menschen sich wohlfühlen, gerne bleiben und sich mit Volketswil verbunden fühlen?

Die Standortförderung hat die Aufgabe, sich genau mit solchen und ähnlichen Fragen auseinanderzusetzen und gemeinsam mit anderen Akteuren den Standort Volketswil für die Zukunft zu rüsten. Dabei ist klar: Die Zukunft des Standorts soll nicht am Schreibtisch entwickelt werden, sondern gemeinsam mit der Bevölkerung entstehen, also mit jenen Menschen, die hier wohnen, arbeiten, einkaufen, in Ausbildung sind oder ihre Freizeit verbringen.

Als ersten Schritt lanciert die Standortförderung diese Umfrage, um Genaueres zu erfahren: Wo drückt der Schuh? Was fehlt im Alltag? Was ist bereits hervorragend? Und was ist für die Zukunft von Volketswil besonders wichtig? Ihre Meinung zählt.



Die Rückmeldungen aus der Umfrage werden ausgewertet und dienen als relevanter Baustein für das Zukunftsbild «Standort Volketswil 2050». Nach einer ersten Erarbeitung dieses Zukunftsbilds soll der

Dialog im Herbst weitergeführt werden. Wir freuen uns, wenn Sie sich auch dann aktiv einbringen.

Mitmachen ist einfach: Die Umfrage ist anonym, dauert ca. 5 Minuten und lässt sich bequem am Handy

Was macht die Standortförderung?

Volketswil, mit 20 000 Einwohnenden und 11 000 Arbeitsplätzen, ist Teil einer der stärksten Wirtschaftsregionen der Schweiz. Als Vernetzerin strebt die Standortförderung mit der Marke WiVo* eine positive Gemeindeentwicklung an. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das bisher unausgeschöpfte Potenzial von Volketswil zu erschliessen, die Positionierung zu stärken und die Wahrnehmung als attraktiver Arbeits- und Wohnort zu steigern. Die Standortförderung wurde im August 2023 von der Gemeinde Volketswil gegründet und wird seither von Marcel Muri geleitet.

oder am Computer ausfüllen. Sie wird am 24. Juli geschlossen. Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, kann am Ende der Umfrage freiwillig die Kontaktangaben hinterlassen. Unter diesen Teilnehmenden werden drei Volkkiland-Gutscheine im Wert von je 40 Franken verlost.

Zur Teilnahme können Sie den QR-Code scannen oder auf www.wivo.ch unter Updates den Link aufrufen. (e.)

LESERBRIEFE

Gewählt mit sieben Stimmen

Manchmal schreibt das Leben die besten Geschichten – oder zumindest die überraschendsten Wahlergebnisse. Da bewirbt man sich nicht, verzichtet auf jedes «Ich stelle mich zur Verfügung» – und wird trotzdem in die reformierte Kirchenpflege gewählt. Im zweiten Wahlgang. Mit sieben Stimmen. Sieben! Das ist ungefähr die Anzahl Leute, die man spontan für einen Apéro zusammenbringt. So sehr ich dieses Vertrauen auch schätze – und das tue ich wirklich –, muss ich die Wahl ablehnen. Nicht, weil mir das Interesse oder die Vertrautheit mit den Themen fehlt, sondern weil ich überzeugt bin: Wer ein Amt übernimmt, sollte es mit Zeit, Energie und voller Aufmerksamkeit tun. Und so, wie ich

aktuell beruflich und in der Freiwilligenarbeit aufgestellt bin, ist das mit einem zusätzlichen Amt nicht vereinbar.

Eine halbe Sache passt vielleicht zu einer Portion Pommes, aber nicht zu einem öffentlichen Amt. Herzlichen Dank an die sieben Mutigen für ihr Vertrauen. Ich hoffe, die Kirchgemeinde findet mit der Zeit jemanden, der oder die mit voller Überzeugung Ja sagen kann.

Marlies Petrig, Gutenswil



Reformierte Kirche im Abendlicht. BILD TSP

REFORMIERTE KIRCHENPFLEGE

Christina Atland ist neue Präsidentin der Kirchenpflege

Nach dem Wahlergebnis vom Sonntag, 14. Juni, gratulieren Kirchenpflege, Pfarramt und Mitarbeitende Christina Atland zum neuen Amt im Präsidium der Kirchenpflege für die Legislatur 2026–2030. Während zweier Jahre in der Kirchenpflege durfte sie das Tagesgeschäft, interessante und tolle Menschen und ein neues Team kennenlernen. Mit grossem Interesse hat sie die beiden Ressorts «Erwachsenenbildung» und «Katechetik» betreut. Spannende Projekte, Führungsaufgaben und Vernetzungen innerhalb der Gemeinde, der Landeskirche wie auch im öffentlichen Bereich, sind neue Herausforderungen. (e.)



Weitere Informationen unter: www.ref-volketswil.ch



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:

9300 Exemplare

Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Verantwortlicher Redaktor:

Toni Spitale, Tel 076 368 93 40

Geschäftsleitung:

Verlagsleitung: Liliane Muggenburger, Tel 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch

Redaktionsleitung: Pascal Turin, pascal.turin@lokalinfo.ch

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Tanju Tolksdorf, Tel 044 535 24 80
verkauf@volketwilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch

LESERBRIEFE

Grosse Freude und Dankbarkeit

Geschätzte Wählerinnen und Wähler der reformierten Kirchgemeinde Volketswil, für jede Stimme und das Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken, das Sie mir am heutigen Wahlsonntag entgegengebracht haben. Dieses Vertrauen ist für mich Ehre und Verpflichtung zugleich. Es ist mir weiterhin ein grosses Anliegen, unsere Kirchgemeinde gemeinsam mit der Kirchenpflege, dem Pfarrteam, den Mitarbeitenden und den vielen engagierten Freiwilligen verantwortungsvoll weiterzuentwickeln und als offenen Ort der Begegnung zu gestalten. Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen allen und auf die Zusammenarbeit im Dienst unserer Kirchgemeinde.

Christina Atland, Volketswil

Danke für Ihr Vertrauen

Am vergangenen Sonntag wurde ich im zweiten Wahlgang ins Präsidium der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) gewählt. Dass fast 3000 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger meinen Namen auf den Wahlzettel geschrieben haben, ehrt und verpflichtet mich zugleich. Für dieses Vertrauen danke ich Ihnen. Ich werde das Amt mit Sorgfalt und Augenmass im Interesse von Volketswil ausüben.

Sam Bond, Volketswil

Wenn man schaut, sieht man einiges

Zum Beispiel heute beim Joggen am Chimlibach: neben den obligaten Wodkafläschlein und Zigarettenpackungen nebst -stummeln diverse Plastiksäcke und viele vom Rasenmäher zerschnittene rote Hundesäcklein. Dem Mäher würde es wohl nicht in den Sinn kommen, diese vor dem Mähen einzusammeln und seinem Auftraggeber noch weniger, ihn diesbezüglich zu instruieren. Oder die Mutter mit Säugling in der Karre und Kleinkind hinterherlaufend: Letzteres ist gerade dabei, eine Schlecksache auszupacken und die Verpackung in der Natur zu entsorgen. Die Mutter vorneweg und darauf angesprochen: «Ich schaue schon ...» Nein, genau das

hat sie nicht getan. Sie wird diese Zeilen wohl nicht lesen, denn sie ist fremdsprachig. Oder die vielen Zigarettenstummel auf dem Hof und Vorplatz des Biohofes. Die jungen Helfer aus Ungarn, Polen oder Portugal werden wohl nicht (genügend) instruiert. Man muss befürchten, dass sie ihre Zigarettenstummel auch auf die Felder des Betriebs und die angrenzenden Wege werfen. Oder die zig Bierbüchsen der Marke Birra Moretti im Bachbett neben der Schützenstrasse – hier entsorgt jemand grosszügig und regelmässig seine Alubüchsen. Ja, die Gemeinde Volketswil macht etwas gegen Littering, das ist löblich, aber leider zu wenig. Ich habe mich gefreut über das Plakat in der Strasse in der Höhe betreffend Zigarettenlittering; bis jetzt das einzige, das ich gesehen habe. Wie viel wurden denn aufgestellt? Der Anti-Zigi-Littering-Stand am Wochenmarkt kürzlich war gut gemeint. Nur kaufen dort vor allem ältere Frauen ein – nicht unbedingt die «Raucher-Klientel», die zu erreichen wäre. Vieles wirkt doch noch sehr kraftlos – betreffend aufgewendeter Ressourcen und Durchsetzungskraft. Muss man daraus auf «andere Prioritäten» in unserer Gemeinde schliessen? Ja, wer hinschaut, wird einiges davon sehen oder gesehen haben. Wer nicht hinschaut, will es vielleicht gar nicht sehen. Ich kann es leider nicht mehr ausblenden und bleibe deshalb dran.

Marianne Trampe, Volketswil

Kurze Beine, lange Beine

Mit grossem Unverständnis und Verärgerung haben wir Bewohnerinnen und Bewohner des Hauslandquartiers in Gutenswil die Kindergartenzuteilung unserer vierjährigen Kindergartenkinder ins Schulhaus Feldhof in Volketswil zur Kenntnis genommen. Noch am 8. Mai 2026 wurde in den «Volketswiler Nachrichten» das Budget der Schulverwaltung veröffentlicht. Daraus ging hervor, dass auf den geplanten Kauf von Schulcontainern verzichtet wird, da im Norden von Gutenswil angeblich genügend Schulraum zur Verfügung steht. Umso mehr stellt sich für die betroffenen Familien die Frage: Wer hat diesen Entscheid getroffen? Wurden die Einwohnerinnen und Einwohner von Gutens-

wil in diesen Prozess einbezogen? Und weshalb müssen Kinder nun dennoch ausserhalb ihres Wohnortes eingeschult werden? Viele Familien haben sich bewusst für Gutenswil entschieden – nicht zuletzt wegen der überschaubaren Dorfstrukturen und der Aussicht auf eine wohnortsnahe Schulbildung. Nun werden Kindergartenkinder mit kurzen Beinen auf lange Schulwege geschickt, obwohl gleichzeitig von ausreichenden Kapazitäten vor Ort gesprochen wird. Dieser Widerspruch ist für die Betroffenen nicht nachvollziehbar. Besonders stossend ist, dass innerhalb derselben Gemeinde unterschiedliche Schulstandorte zugewiesen werden. In unserem Fall besucht künftig ein Kind die Schule in Gutenswil, während das jüngere Geschwisterkind dem vier Kilometer entfernten Schulhaus Feldhof zugeteilt wurde. Familienfreundliche Schulplanung sieht anders aus. Unbeantwortet bleibt auch die Frage der Nachhaltigkeit. Zusätzliche Schulbusfahrten verursachen Kosten, erhöhen das Verkehrsaufkommen und belasten die Umwelt. Gleichzeitig fordert die öffentliche Hand regelmässig einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen ein. Mit Blick auf das geplante Wachstum von Gutenswil stellt sich zudem die Frage, wie Gemeinde und Schulverwaltung die zukünftige Schulraumplanung sicherstellen wollen. Der aktuelle Entscheid erweckt den Eindruck, dass kurzfristige Lösungen höher gewichtet werden als eine langfristige und vorausschauende Strategie. Wir erwarten von der Schulverwaltung und den politischen Verantwortlichen Transparenz, eine nachvollziehbare Begründung der Zuteilungspraxis sowie einen offenen Dialog mit den betroffenen Familien. Wer junge Familien für Gutenswil gewinnen und halten möchte, muss ihnen auch eine verlässliche und wohnortsnahe Schulbildung bieten können. Unsere Meinung.

Corina und Samuel Hangartner, Gutenswil

Primitive Schmierfinken

Ein allgemein als umgänglich und hilfsbereit anerkannter Gutenswiler hat auf seinem eigenen Grundstück Plakate für die 10-Millionen-Initiative aufgestellt und

damit ausgesagt, dass er sich zu deren Zielen bekennt. Diese Plakate wurden mehrfach durch feige, hinterlistige Schmierereien übermalt. Dreimal hat er die Plakate ersetzt, dann hat er es aufgegeben. Gewisse politisch anders denkende «Gutmenschen» akzeptieren offenbar nicht, dass die freie Meinungsäusserung ein wesentliches Merkmal unserer Demokratie ist, für deren Erhalt sie sich angeblich stark machen. Ich glaube zwar nicht, dass die unbekanntenen Sprayer diese Zeitung überhaupt lesen und sich für ihr undemokratisches Verhalten schämen. Vielleicht handelt es sich aber auch nur um einen unüberlegten «Bubenstreich».

Kollektive Selbstaufgabe

Nachdem die Prognosen lange Zeit eine Zustimmung zur 10-Millionen-Initiative vorhergesagt haben, hat sich das Resultat in eine klare Ablehnung verwandelt. Obwohl selbst die unterlegene SVP von einem Achtungserfolg spricht, ist für mich klar: Unser Land ist nicht mehr gewillt, seine Probleme mit etwas verstärktem, eigenen Einsatz zu lösen. Nein, gefragt sind: Frühpensionierung, Teilzeitarbeit, Work-Life-Balance, Diversität, Gleichstellung, usw.. Wenn es die Zuwanderung wirklich braucht um unsere AHV- und PK-Renten zu sichern weil dies mit den eigenen Kräften nicht mehr geht, wird die Zuwanderung zur Dauerlösung an welcher die Schweiz einmal ersticken wird. Was solls? Die Würfel sind gefallen.

Heinz Bertschinger, Gutenswil

ANZEIGE

Chässpätzli
in aller Munde!
selbst gemacht und frisch gehobelt
aus dem Foodtruck



Spätzlibaron


Dienstags 17.00 - 19.30 Uhr:
Pfäffikerstr. 105, Gutenswil

Donnerstags 17.00 - 19.30 Uhr:
Hegnauerstr. 4, Bietenholz Effretikon

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Viele Dernières und zwei Ergänzungen

Die letzte Gemeindeversammlung in der laufenden Legislatur war geprägt von Dernières und Abschieden. Die 94 Stimmberechtigten erteilten allen Vorlagen – mit zwei Ergänzungen – grünes Licht. Zu Wortmeldungen kam es nur vereinzelt.

Der Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto eröffnete die Gemeindeversammlung in der Kuspo Gries mit der Bemerkung, dass die Versammlungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde zum letzten Mal getrennt stattfinden, denn am 1. Juli tritt die Einheitsgemeinde in Kraft. In Zukunft werden die Stimmberechtigten auch nicht mehr am Freitagabend in die Kultur- und Sporthalle Gries aufgebeten, sondern jeweils unter der Woche an einem Dienstag. 94 Stimmberechtigte fanden sich am vergangenen Freitag zur Dernière ein.

Mit 7,8 Millionen Franken Ertragsüberschuss durfte Pinto, mit aufgesetztem Hut des Säckelmeisters, einmal mehr einen weitaus besseren als ursprünglich budgetierten Abschluss vorlegen. Massgeblich zu diesem Er-



Ab der neuen Legislatur lädt der Gemeinderat jeweils dienstags zur GV ein. BILD ZVG

gebnis hat ein Sondereffekt, der Verkauf des gemeindeeigenen Kabelnetzes, beigetragen. Sonst wäre das Ergebnis der Jahresrechnung ausgeglichen ausgefallen, wie Michael Wyss, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, ergänzte. Sowohl Wyss als auch Pinto wiesen besorgt auf die stark gestiegenen Kosten im Bereich der Pflegefinanzierung hin. Immerhin: Mit 116,6 Millionen Franken Eigenkapital steht Volketswil laut seinem Finanzvorsteher nach wie vor gut da. Einstimmig wurde die Jahresrechnung gutgeheissen.

Für Gratis-Raumbenützung

Im Zuge der Einheitsgemeinde ist auch die kommunale Gebührenverordnung aus dem Jahr 2018 revidiert und mit dem Bereich Schule und Bildung ergänzt worden. Stimmbürger

Thomas Brunner stellte dazu einen Änderungs- respektive Ergänzungsantrag zum Wohle der rund 170 Volketswiler Vereine. Nirgendwo sei in der Verordnung festgehalten, dass für die Benützung gemeindeeigener Liegenschaften auf die Gebührenerhebung verzichtet werden könne, monierte Brunner. Ein Passus, der für Vereine, die Räumlichkeiten bis anhin kostenlos nutzen konnten, durchaus entscheidend sei. Brunner wies zudem darauf hin, dass beim Verleih von Marktständen eine entsprechende Regelung festgeschrieben wurde. Unterstützung erhielt der Ergänzungsantrag von der Senioren-Interessengemeinschaft, wie ihr Vertreter Harald Gattiker in einem knappen Votum bekräftigte. Der Gemeinderat, insbesondere aber der für die Verordnung zustän-

dige Liegenschaftenvorsteher Michael Läubli, zeigten sich bereit, diese Regelung auch bei den Liegenschaften anzuwenden. Sowohl für Brunners Ergänzungsantrag als auch für die abgeänderte, teilrevidierte Gebührenverordnung gab es Einstimmigkeit. Auch der totalrevidierten Personalverordnung, ein Geschäft, das Schulgemeinde und Politische Gemeinde gemeinsam präsentierten, stimmten die Anwesenden zu 100 Prozent zu.

Mehrkosten von 15750 Franken

«Es gibt kaum eine Verordnung, in die so viele Gedanken geflossen sind», eröffnete Pinto die Beratung der Verordnung über die Entschädigung der Behörden und Kommissionen. Dabei zog der Gemeindepräsident alle Register, um die massgeblich durch den Gemeinderat James Frei erarbeitete Vorlage der Stimmbürgerschaft an den Mann bzw. an die Frau zu bringen. Der kumulierte Mehraufwand für Gemeinderat und Schulpflege gegenüber der aktuell geltenden Verordnung schlägt mit 15750 Franken zu Buche. Sowohl Gemeinderats- als auch Schulpflegemitglieder werden jährlich pauschal mit 17000 Franken entschädigt. *Fortsetzung auf Seite 5*

IN EIGENER SACHE

Eure Videos auf unseren Social-Media-Kanälen

Vor einigen Monaten sind die «Volketswiler Nachrichten» auf Social Media gestartet. Jetzt gehen wir einen Schritt weiter und laden Vereine ein, ihre Videos an die Redaktion zu senden.

Ein BMX-Rennen an der Gerlisbrugg, die neuen Einsatzfahrzeuge von Polizei und Feuerwehr, der Blutspendeanlass des Samaritervereins, ein Erklärvideo zur künstlichen Intelligenz, ein Beitrag über Mehrsprachigkeit bei Kleinkindern: Was in den letzten Monaten auf unseren Kanälen @volketswiler_nachrichten (Instagram) und «Volketswiler Nachrichten» (Facebook) zu sehen war, zeigt die Vielfalt des Gemeindelebens.

Material gesucht

Damit unsere Kanäle das Gemeindeleben noch breiter abbilden,



Den QR-Code scannen und direkt auf unserem Insta-Kanal landen. BILD TOBIAS STEPINSKI

brauchen wir eure Hilfe. Vereine, die ein Video oder Fotos von einem Spiel, einem Wettkampf oder einem anderen Anlass haben, dürfen diese gerne an unsere Redaktion senden.

Wir sichten das Material, wählen passende Ausschnitte aus und veröffentlichen sie – mit Hinweis auf den Verein – auf unseren Kanälen. Eine Veröffentlichung können wir

nicht in jedem Fall garantieren – die Auswahl trifft die Redaktion, gelegentlich kürzen oder vertonen wir das Material.

So funktioniert's

Material kann per Mail an redaktion@volketswilernachrichten.ch geschickt werden. Hilfreich sind ein paar Angaben zum Anlass: Was ist zu sehen, wann und wo wurde gefilmt oder fotografiert, und wer hat die Aufnahme gemacht? Wichtig ist zudem, dass die Einsendenden die Rechte am Material besitzen und die abgebildeten Personen – bei Kindern und Jugendlichen auch die Eltern – mit einer Veröffentlichung einverstanden sind. Am besten eignen sich Aufnahmen mit ruhiger Kameraführung und durchgehend gleichem Format. Hochformat-Videos sind willkommen – sie funktionieren auf Instagram und Facebook ohnehin am besten. *Redaktion*



Die Gemeinderäte Thomas Brauch, Ioana Mattle und Marcel Egloff (v. l.). BILDER TSP



Von der RPK: Patrick Frei, Raban Niederberger, Michael Wyss und Pascal Bertschinger.

Fortsetzung von Seite 4

Viele Dernièren und zwei Ergänzungen

Hinzu kommen Ressort- und Spesenentschädigungen für die Mitglieder des Gemeinderates respektive Projektentschädigungen für die Mitglieder der Schulpflege. Die Berechnungsbasis von 170000 Franken für 100 Prozent setzte Pinto dem Durchschnittslohn von leitenden Kaderangestellten bei der Gemeinde Volketswil gleich. Tendenziell hätten grössere Gemeinden auch höhere Entschädigungen, weil sie mehr und mehr Zentrumsaufgaben übernehmen. Pinto sprach von einer modernen und zeitgemässen Aufteilung sowie von einer klaren und transparenten Berechnungsgrundlage. Ähnliche Worte fand die RPK: Es sei ein innovatives Modell mit einem gedecktem Pensum, transparent und adäquat. Für die Mitglieder der neuen Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission ist etwas mehr Geld vorgesehen, dies aufgrund des zusätzlichen Prüfungsaufwandes.

Antrag für mehr Transparenz

Wie im Vorfeld schon öffentlich angekündigt, stellte die FDP einen Antrag auf Rückweisung. Die Berechnungsbasis von 170000 Franken sei definitiv zu hoch, wie das Vorstandsmitglied Samuel Bond unterstrich. Ein Engagement für die Gemeinde solle keine finanzielle Sonderstellung für die Exekutivmitglieder schaffen. Zudem hinke der Vergleich mit Kaderlöhnen in der Verwaltung, da der Gemeinderat strategisch und

nicht operationell tätig sei. Ausgehend vom kantonalen Medianlohn in der Höhe von 90000 Franken könnte sich die FDP eine Berechnungsgrundlage vorstellen, die dem Faktor 1 bis maximal 1,5 dessen entspräche.

Thomas Brunner entgegnete, dass bei einer Tiefhaltung der Entschädigungen die Behördentätigkeit unattraktiv und das Milizsystem gefährdet würde. Ganz im Sinne einer höheren Transparenz und einer höheren Vertrauensbasis legte er einen Ergänzungsantrag vor, wonach der Gemeinderat verpflichtet würde, jährlich nebst den Einkünften aus der Behördentätigkeit auch die Einkünfte aus damit verbundenen Mandaten – wie zum Beispiel aus der Verwaltungsrats-tätigkeit bei der Vita Futura AG – namentlich offenzulegen. «Transparenz liegt auch in unserem Interesse», reagierte Jean-Philippe Pinto wohlwollend auf den Antrag von Brunner.

Dejan Malcic, Präsident der SVP, räumte ein, dass die Partei die Berechnungsgrundlage von 170000 Franken zwar als hoch empfinde, die Mitgliederversammlung aber trotzdem beschlossen habe, der Verordnung so zuzustimmen. Mit 24 Ja- zu 54 Nein-Stimmen wurde der Rückweisungsantrag der FDP letztendlich abgelehnt und der Ergänzung von Thomas Brunner mit 68 Ja zu 17 Nein zugestimmt. Die revidierte Vorlage wurde mit vereinzelt Gegenstimmen angenommen.

Etwas weniger Schüler

Wie immer eröffnete Raffaella Fehr auch diese letzte Schulgemeindeversammlung mit einem Ausblick. Zu-

frieden zeigte sie sich über den Umbau des Schulhauses Feldhof, der trotz grosser Herausforderungen im Zeitplan liege. Weiter informierte sie über neue Angebote, um Begabte zu fördern, und über die Lancierung des Projekts Schulsozialarbeit. Die Schule müsse sich auch betreffend Datenschutz und Datensicherung weiterentwickeln, dies erfordere die zunehmende Digitalisierung. Auf Kindergartenstufe seien die Schülerzahlen leicht rückläufig, wie Fehr ferner festhielt. «Für den Moment haben wir wieder genug Platz. Das Bevölkerungswachstum müssen wir aber im Blick behalten.» Matthias Lüthi fiel die Ehre zuteil, die letzte Jahresrechnung der Schulgemeinde zu präsentieren. Diese schloss mit einem Ertragsüberschuss von rund vier Millionen Franken ab. Einen starken Anstieg verzeichnete die Schule im vergangenen Jahr bei den Sonderschulkosten.

Verzögerung durch Konkurs

Bevor die Schulpflegerin Sabine Wegmann die Bauabrechnung zur Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Hellwies im Detail erläutern konnte, durfte sie von Raffaella Fehr ein grosses Dankeschön entgegennehmen. «Die Abrechnung hat viel Schnauf gebraucht.» Sechs Jahre sind von der Projektvollendung bis zur definitiven Abrechnung verstrichen. Wegmann erinnerte an eine schwierige Zusammenarbeit mit dem Baumeister, dessen Firma Konkurs anmelden musste. Das Projekt Hellwies schloss mit Kosten von insgesamt 17 097 428 Franken ab, ursprünglich wurde ein Kredit von 15 500 000 Fran-

ken gesprochen. Unter Anrechnung der Teuerung entspreche dies einer Kostenüberschreitung von 3,14 Prozent, wie Wegmann erklärte. Michael Wyss, abtretender Präsident der RPK, reicherte sein letztes Votum mit einer persönlichen Note an. Unter anderem dankte er der Schulpflege, die der RPK gegenüber stets fair aufgetreten sei. Einstimmig wurde auch diese Bauabrechnung von den Stimmberechtigten gutgeheissen und nach zweieinhalb Stunden war die letzte getrennte Gemeindeversammlung Geschichte.

Toni Spitale

Verabschiedungen von Behördenmitgliedern

Am Ende der Legislatur 2022–2026 gab es auch einige Verabschiedungen vorzunehmen. Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto bedankte sich mit Blumen bei den Gemeinderäten Thomas Brauch, Ioana Mattle sowie Marcel Egloff für ihren beherzten Einsatz zugunsten von Volketswil, bei den RPK-Mitgliedern Michael Wyss (2012–2026, auch als Präsident), Patrick Frei (2019–2026), Raban Niederberger, Pascal Bertschinger sowie Hans Stamm (2018–2026) und dem Mitglied der Sozialbehörde Annemarie Simone-Steiner, bei Letztgenannter für insgesamt 12 Jahre. Die Schulpräsidentin Raffaella Fehr musste sich von den Schulpflegemitgliedern Raphael Banti, Michelle Halbheer und Janine Lombardi verabschieden.

**KIRCHEN-AGENDA****Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Volketswil**

www.ref-volketswil.ch

Im Anschluss an die Gottesdienste findet jeweils der Kirchenkaffee im Sigristenhaus statt.

SONNTAG, 21. JUNI

10 Uhr, Kirche

Konfirmationsgottesdienst

Pfarrer Roland Portmann
Konfirmandinnen und Konfirmanden
Emanuele Jannibelli, Orgel

MONTAG, 22. JUNI

20 Uhr, Kirche

Kirchgemeindeversammlung

Sie sind herzlich eingeladen.

DIENSTAG, 23. JUNI

10.15 Uhr, Vita Futura, In der Au

Stubete

Pfarrer Tobias Günter

MITTWOCH, 24. JUNI

19 Uhr, Kirche

Taizé-Feier

Pfarrer Tobias Günter
Diana Pál, Klavier

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Roundabout – Streetdance

für junge Frauen von 12 bis 20 Jahren
Leitung: Anouk Zaugg

DONNERSTAG, 25. JUNI

10 Uhr, Kirche

Chile für Chliini

Karin Reichlin und Team

14 Uhr, Sigristenhaus, Chilegass 8

Handarbeitsgruppe

Leitung: Anita Epting

SONNTAG, 28. JUNI

10 Uhr, Kirche

Musik-Gottesdienst mit Bach-Motetten

J. S. Bach: «Jesu, meine Freude»

Vokalensemble Vox Turicensis

Pfarrer Andreas Bertram

Diana Pál, Orgel

*Verabschiedung der zurücktretenden
und Begrüssung der neugewählten
Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger*

MITTWOCH, 1. JULI

10 Uhr, Kirche

Singe mit de Chliine

Jasmin Beck und das Singe-Team

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Roundabout – Streetdance

für junge Frauen von 12 bis 20 Jahren
Leitung: Anouk Zaugg

DONNERSTAG, 2. JULI

10 Uhr, Kirche

Chile für Chliini

Karin Reichlin und Team

FREITAG, 3. JULI12 Uhr, Kirchgemeindehaus,
Zwingliisaal**Domino-Essen**

Karin Reichlin und Team

SONNTAG, 5. JULI

10 Uhr, Kirche

Gottesdienst

Pfarrer Roland Portmann
Emanuele Jannibelli, Orgel

Amtswochen

23. bis 26. Juni 2026

Pfarrer Roland Portmann

30. Juni bis 3. Juli 2026

Pfarrer Andreas Bertram

**Katholische Pfarrei
Bruder Klaus**

www.pfarrei-volketswil.ch

FREITAG, 19. JUNI

9.30 Uhr

Oase-Ausflug nach Dübendorf

18 Uhr, im Raum 2

Bibelgesprächsrunde mit**Zeno Cavigelli**

19 bis 22 Uhr

Ökum. OS-Projekt – Movie Night**SAMSTAG, 20. JUNI**

18.15 Uhr

**Gottesdienst zum Sommerfest
mit Tarzsius Pfiffner unter Mitwirkung
der Chilebänd**

Ab 19 Uhr

**Sommerfest der Pfarrei für Jung und
Alt mit Spaghetti, Grilladen, Salaten,
Kuchen, Kinderprogramm und Musik
unter dem Motto «Disco»****SONNTAG, 21. JUNI**

10.45 Uhr

Wortgottesdienst mit Tarzsius Pfiffner

18 Uhr

Italienische Messfeier**MONTAG, 22. JUNI**

19.30 Uhr, im Pfarreisaal

Probe des Kirchenchores**MITTWOCH, 24. JUNI**

19 Uhr, im Atlantis

Roundabout – Streetdance

für junge Frauen von 12 bis 20 Jahren

DONNERSTAG, 25. JUNI

10 Uhr

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Tarzsius Pfiffner****FREITAG, 26. JUNI**

Ganzer Tag

Dankanlass mit dem Bischof**Unsere Büros bleiben geschlossen!****TODESFÄLLE**

Am 3. Juni 2026 ist in Pfäffikon ZH verstorben:

Ursula Frangi-Ade

geboren am 13. September 1952,
von Stabio TI, wohnhaft gewesen in
Gutenswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 12. Juni 2026 ist in Volketswil ZH verstorben:

Marie Therese Rossi-Lustenberger

geboren am 7. Oktober 1934, von
Volketswil ZH, wohnhaft gewesen in
Volketswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Für weitere Auskünfte wenden Sie sich
an das Bestattungsamt Volketswil.
Telefon 044 910 21 00**

SAMSTAG, 27. JUNI

18.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Zeno Cavigelli**SONNTAG, 28. JUNI**

10.45 Uhr

Wortgottesdienst mit Zeno Cavigelli

18 Uhr

Italienische Messfeier**MONTAG, 29. JUNI**

19.30 Uhr, im Pfarreisaal

Probe des Kirchenchores**MITTWOCH, 1. JULI**

19 Uhr, im Atlantis

Roundabout – Streetdance

für junge Frauen von 12 bis 20 Jahren

DONNERSTAG, 2. JULI

10 Uhr

Wortgottesdienst mit Tarzsius Pfiffner

ANZEIGE

**reformierte
kirche volketswil****Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Montag, 22. Juni, 20 Uhr, reformierte Kirche**

Die Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil sind herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Auch Nichtstimmberichtigte, die Interesse an unserem Gemeindeleben haben, sind willkommen.

Geschäfte:

1. Genehmigung der Rechnung 2025 und der zugehörigen Sonderrechnungen für das Jahr 2025
2. Jahresbericht 2025 der Kirchenpflege zur Kenntnisnahme
3. Wahl der Rechnungsprüfungskommission
4. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Im Anschluss an die Versammlung folgen Informationen zu folgenden Themen:

- Bericht aus der Kirchenpflege
- Erste Informationen zur Finanz- und Liegenschaftsstrategie

Den Abend lassen wir bei Speis und Trank im «Chilegarte» ausklingen.

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich an die Kirchenpflege einzureichen.

Die Akten können von Freitag, 22. Mai, bis am Montag, 22. Juni, im Sekretariat, Zentralstrasse 1, eingesehen werden und sind auf der Website www.ref-volketswil.ch/kgv publiziert.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil
Doris Wichser, Präsidentin a. i.

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Schnitzen für alle

Das Schnitzen erweckt die Sinne und erwärmt das Herz. Arbeite dich Span um Span vorwärts, bis du unter Anleitung des Kursleiters deine eigenen Motive schnitzt. Tauche in eine Welt voller Überraschungen ein.
Do/Fr, 25./26.6.2026 (2x)
9.00 bis 16.00 Uhr
Kurskosten CHF 290.00
zzgl. Material CHF 40.00

Momo-Workshop

Tibetische Küche

Die saftigen Teigtaschen aus Tibet sind weltweit beliebt! Du lernst, wie man Momos richtig zubereitet. Es werden eine Rindfleischfüllung und eine vegetarische Variante gezeigt.
So, 28.6.2026
10.00 bis 13.00 Uhr
Kurskosten CHF 75.00
zzgl. Material CHF 25.00

The Culture Sessions

Poetry, Short and Simple

Kannst du schon recht gut Englisch und liebst du oder interessierst du dich für England? In diesem Kurs tauchen wir in die englische Creative-Writing-Tradition ein und wecken deine Kreativität. Mithilfe einfacher Methoden lesen, schreiben und teilen wir Kurzgedichte auf Englisch – von Haiku und Diamant über 5W bis zu Group und Bio. Es muss sich gar nicht reimen, um wunderschön und poetisch zu sein! Ab Level Intermediate/Advanced (A2).
Sa, 11.7.2026
10.00 bis 12.30 Uhr
Kurskosten CHF 70.00

Rückengym am Morgen

Dieses ganzheitliche Körpertraining mit Gymnastikbällen, Bändern und Holzstäben stärkt, kräftigt und dehnt deine Muskeln optimal.
Mo, 10.8. bis 14.12.2026 (17x)
9.30 bis 10.30 Uhr
Kurskosten CHF 391.00

Fit in den Tag

Frühspurt ist unglaublich effizient! Der Stoffwechsel läuft auf Hochtouren, Kreislauf und Durchblutung werden angekurbelt, das Gehirn wird leistungsfähiger, du bist bereits früh am Morgen gut gelaunt und hast abends erst noch mehr Zeit für Hobbys, Familie und Freunde.
Mi, 19.8. bis 16.12.2026 (16x)
7.50 bis 8.50 Uhr
Kurskosten CHF 368.00

Yoga mit Sibylle

Kraft kombiniert mit Entspannung führt zu einem gesunden Körper und zu einem ausgeglichenen, ruhigen Geist. Lerne mit Körperstellungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama) und Meditation, die Lebensenergie zum Fließen zu bringen und gleichzeitig Ruhe zu kultivieren. Voraussetzung: gute körperliche Verfassung und Yogakenntnisse.
Di, 18.8. bis 15.12.2026 (13x)
8.15 bis 9.15 Uhr
Kurskosten CHF 325.00

Linedance mit Fränzi

Möchtest du gerne Linedance von Grund auf lernen? Dann bist du im Beginnerkurs richtig. Bist du ein/eine Linedancer/-in mit Erfahrung und

suchst du Anschluss in einer Gruppe? Dann sind die Kurse Fortgeschrittenen und Improver Plus das Richtige für dich. Linedance macht Spass und ist gut für deine geistige und körperliche Fitness!

Beginner

Mo, 17.8. bis 14.12.2026 (16x)
17.00 bis 18.15 Uhr
Kurskosten CHF 368.00

Fortgeschrittene

Mo, 17.8. bis 14.12.2026 (16x)
18.30 bis 20.00 Uhr
Kurskosten CHF 432.00

Improver Plus

Mi, 19.8. bis 16.12.2026 (15x)
16.45 bis 18.15 Uhr
Kurskosten CHF 405.00

Powerjumping

ist ein intensives, kraftvolles Training auf dem Trampolin. Lust, Sport mit Spass zu verbinden? Dann bist du in diesem Kurs goldrichtig.
Mi, 19.8. bis 16.12.2026 (15x)
8.45 bis 9.35 Uhr
Kurskosten CHF 330.00

STRONG Nation®

Ein hochintensives Intervalltraining mit speziell auf jeden Move abgestimmter Musik! Jede Kniebeuge, jeder Ausfallschritt, jeder Burpee wird von Musik befeuert; so schaffst du es bis zur letzten Wiederholung – und hängst noch fünf weitere an!
Mo, 17.8. bis 14.12.2026 (15x)
19.00 bis 20.00 Uhr
Mi, 19.8. bis 16.12.2026 (15x)
18.30 bis 19.30 Uhr
Kurskosten CHF 345.00 pro Kurs

Feldenkrais

In diesen einfach verbal angeleiteten Gruppenlektionen kannst du deine Bewegungen erkunden und neue Varianten ausprobieren. Dadurch erhältst du ein neues Selbstverständnis für deine Bewegungen und mehr Wohlbefinden.

Kursblock 1

Di, 18.8. bis 15.9.2026 (5x)
14.00 bis 15.00 Uhr
Kurskosten CHF 125.00

Kursblock 2

Di, 20.10. bis 15.12.2026 (9x)
14.00 bis 15.00 Uhr
Kurskosten CHF 225.00

Afrikanisches Trommeln

Aufbaukurs

Wir tauchen in die faszinierende Welt der Festmusik Malis ein. Die Djembe bietet mit ihren Sounds eine grosse Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten. Wir vertiefen die technischen Grundlagen unseres Djembespiels und verfeinern diese mit einzelnen traditionellen Stimmen zu schwebenden Grooves.
Mi, 19.8. bis 2.12.2026 (14x)
19.00 bis 20.30 Uhr
Chappeli
Kurskosten CHF 420.00
zzgl. Djembe-Miete CHF 10.00 pro Abend

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70



Blick auf das Gemeinschaftszentrum in der Au.



SCOOT SMART UND RICHTIG!

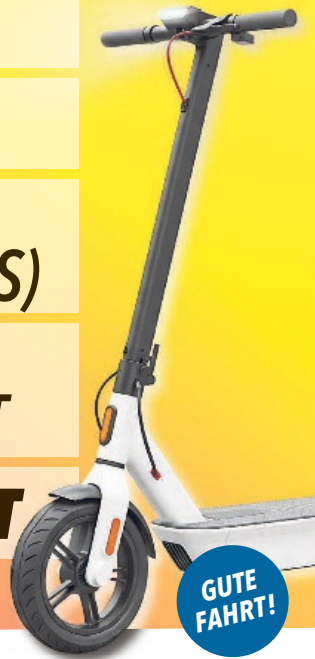
MAX. 20 KM/H

NUR SOLO

**AB 16 JAHRE
AB 14 (AUSWEIS)**

**LICHT AN –
TAG UND NACHT**

HELM SCHÜTZT



**GUTE
FAHRT!**



Volketswil rollt sicher –
scannen für alle Regeln.

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

WiVo* Afterwork
**Feierabend,
Drinks &
gute Laune**
**Komm
vorbei!**

Komm vorbei beim **WiVo*Afterwork** – dem Treffpunkt für alle, die nach der Arbeit Lust auf Austausch, neue Kontakte und einen entspannten Abend haben. Bring dein Team und deine Freunde mit!

Termin

24. Juni 2026, 16-19 Uhr

Jetzt anmelden!
wivo.ch

Mövenpick Wein

Brunnenstrasse 14, 8604 Volketswil



wivo.ch

WiVo* Wirtschaftsstandort Volketswil

Beratung durch Energiebeauftragte

Haben Sie Fragen zum Thema Heizungsersatz, Solaranlage, Gebäudedämmung oder Gebäudetechnik?

Benötigen Sie Hilfe bei einem Bauvorhaben oder einer energetischen Sanierung?

Möchten Sie eine gesamtheitliche energetische Betrachtung Ihrer Liegenschaft und Empfehlungen für ein geeignetes Vorgehen?

Wenden Sie sich gerne an unsere Energiebeauftragte:



Frau Bettina Ebert Stoll, Dipl. Ing. / Arch. SIA

Tel. 079 215 12 51, info@ebertstoll.ch

Die Kosten für die ersten zwei Beratungsstunden (vor Ort, in der Bauabteilung oder telefonisch) werden von der Gemeinde Volketswil übernommen.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR



#dassindwir

Wir suchen Sie!

Werden Sie Teil unseres
Teams

Scannen Sie mich
und sehen Sie sich unsere
aktuellen Stellenangebote an



VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

Active City Volketswil – kostenlose Bewegungsangebote für alle Fitnesslevels

Zwischen 4. Mai und 26. Juni 2026 lädt die Active City Volketswil von Montag bis Freitag zu vielfältigen Outdoor-Sport- und Bewegungsangeboten ein – gratis und ohne Anmeldung.

Mitmachen und ausprobieren

- Bootcamp
- Boxen
- Everdance®
- Funtone®
- Hula Hoop
- Qi Gong
- Pilates
- STRONG Nation®
- Yoga

Die Kurse finden bei der Laufbahn des Kultur- und Sportzentrums Gries (KUSPO) statt.

Egal, ob Sie sich bereits regelmässig bewegen oder etwas Neues ausprobieren möchten, kommen Sie vorbei und machen Sie in Ihrem Tempo mit. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr erfahren

www.activecity.ch/volketswil

WhatsApp-Info-Chat



Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



BLEIB FAIR - DENK MIT!

HINTEREINANDER FAHREN

VELOWEG JA TROTTOIR NEIN

HANDY WEG

MIT GLOCKE/HUPE

SPEED RUNTER



DANKE!



Volketswil rollt sicher - scannen für alle Regeln.

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

ROLL SMART UND RICHTIG!

MAX. 25 KM/H

**AB 16 JAHRE
AB 14 (AUSWEIS)**

**ZU ZWEIT AB 16
SOLO AB 14**

IMMER LICHT AN

HELM SCHÜTZT

GUTE FAHRT!



Volketswil rollt sicher - scannen für alle Regeln.

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Schule Volketswil



[innovation] [passion] [integration]

Die Schule Volketswil ist eine moderne, qualitätsbewusste Schule für etwa 2300 Kinder und Jugendliche, vom Kindergarten bis zur Sekundarschule.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per Schuljahr 2026/27

einen Mediothekar/eine Mediothekarin

Pensum 26% (entspricht 13 Arbeitsstunden während 39 Schulwochen)

Das vollständige Stelleninserat ist unter www.schule-volketswil.ch ersichtlich.

Ich bin für Sie da und berate Sie gerne.

Tanju Tolksdorf
Anzeigenverkauf
Tel. 076 540 89 09
verkauf@volketswilernachrichten.ch
www.volketswilernachrichten.ch





Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2026

Die Gemeindeversammlung hat am 12. Juni 2026 folgende Beschlüsse gefasst:

Traktanden:

Gemeindeversammlung Politische Gemeinde

1. Finanzen; Jahresrechnung; Jahresrechnung 2025 der Politischen Gemeinde; Genehmigen
2. Erlasse der Gemeinde; Verordnungen; Gebührenverordnung; Genehmigen der Totalrevision der kommunalen Gebührenverordnung der Gemeinde Volketswil inkl. Ergänzungsantrag Harald Gattiker.

Gemeindeversammlung Politische Gemeinde und Schulgemeinde

1. Erlasse der Gemeinde; Verordnungen; Personalverordnung; Genehmigen der totalrevidierten Personalverordnung (PVO) der Gemeinde Volketswil
2. Erlasse der Gemeinde; Verordnungen; Verordnung über die Entschädigung der Behörden und Kommissionen; Genehmigen der totalrevidierten Verordnung über die Entschädigung der Behörden und Kommissionen inkl. Ergänzungsantrag Thomas Brunner.

Rechtsmittel:

Beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, können, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

- **innert 5 Tagen** Rekurs wegen Verletzung von Verfahrensvorschriften in der Gemeindeversammlung, sofern sie in der Versammlung gerügt wurden (§ 19 Abs. 1 lit. c i. V. m. § 21a Abs. 2 und § 22 Abs. 1 VRG)
- **innert 30 Tagen** Rekurs wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung (§ 19 Abs. 1 lit. a i. V. m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 Abs. 1 und § 22 Abs. 1 VRG)

Die Rechtsmittel müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten. Das Protokoll und die Beschlüsse sind ab **Montag, 22. Juni 2026**, auf der Website der Volketswiler Nachrichten (www.volketswilernachrichten.ch), auf www.volketswil.ch und in der App «VoteInfo» (Gemeinde Volketswil) zur Einsicht aufgeschaltet. Ebenfalls können die Unterlagen zu den ordentlichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung, Sekretariat Gemeinderat, 3. OG, eingesehen werden.

Für den Fristenlauf ist die Online-Publikation auf www.volketswilernachrichten.ch am **Freitag, 19. Juni 2026**, massgebend.

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

THEATERGRUPPE KINDHAUSEN

«Mordsfreundin» als neues Stück gewählt

Kaum ist der letzte Vorhang der Saison 2025 gefallen, laufen bereits die Vorbereitungen für die Herbstaufführungen 2026 auf Hochtouren. An der Generalversammlung vom 16. April wurde das neue Stück «Mordsfreundin» vorgestellt – eine Krimikomödie mit überraschenden Wendungen, feinsinnigem Humor und vielen Lachmomenten. Sie zeigt auf amüsante Weise, wie weit typisch schweizerische Höflichkeit führen kann, wenn sie im denkbar ungünstigsten Moment zum Einsatz kommt. Unter der bewährten Regie von Jürg C. Maier und mit der Unterstützung von zwei jungen Nachwuchstalenten fiel am 30. April mit der ersten Leseprobe der Startschuss für die neue Theatersaison. Dank des grossartigen Einsatzes des Bühnenbauteams können viele Proben bereits in weiten Teilen des zukünftigen Bühnenbilds stattfinden – ein echter Motivationsschub für das gesamte Ensemble. Bis zur Premiere am 30. Oktober wartet zwar noch einiges an Arbeit auf alle Beteiligten, die Vorfreude ist jedoch schon jetzt riesig. Wir freuen uns darauf, das Publikum zwischen 30. Oktober und 14. November 2026 zu unseren Aufführungen begrüßen zu dürfen und gemeinsam auf einen gelungenen Theaterabend anzustossen. (e.)

KIRCHLICHES

Chile für Chliini

Einladung für alle Kinder ab 2-jährig, ihre Eltern und Grosseltern. Wir freuen uns sehr auf die beiden «Chile für Chliini»-Gottesdienste in der reformierten Kirche. Donnerstag, 25. Juni, um 10 Uhr: Wir hören die Geschichte von einer Maus, welche manchmal Angst hat und nicht weiss, wie es weitergehen soll. Auf dem Weg trifft die Maus andere Tiere, welche sie unterstützen und ihr Mut machen. Donnerstag, 2. Juli, um 10 Uhr: Die Menschen streiten viel und behandeln einander schlecht. Darum schickt Gott eine grosse Flut. Noah folgt Gottes Auftrag und baut ein grosses Schiff. So können er, seine Familie und die Tiere gerettet werden. Wir singen und beten und am Schluss gibt es ein kleines «Bhaltis» für alle Kinder. Nach dem Gottesdienst sind alle im Sigristenhaus bei Weggli und Schoggistängeli eingeladen. Wir freuen uns auf dich und grüssen herzlich, das «Chile für Chliini»-Team und dr Frederick, d Chilemuus. (e.)

SOMMERANGEBOT

Gemeinsam Pétanque-Spielen vor dem Restaurant Griespark

Im Juli rollen wieder die Kugeln. An fünf Donnerstagvormittagen lädt die Reformierte Kirchengemeinde Volketswil zum gemeinsamen Pétanque auf den Kiesplatz vor dem Restaurant Griespark ein.

Interessierte aller Generationen können spontan vorbeikommen, zuschauen oder gleich selbst mitspie-

len. Es handelt sich nicht um ein Turnier, sondern um einen lockeren Plausch und auch ganz ohne Anmeldung. Wer eigene Kugeln besitzt, bringt sie mit. Ein Grundstock an Kugeln steht bereit.

Pétanque-Daten: 9., 16., 23. und 30. Juli, Donnerstagvormittag jeweils von 10 bis 12 Uhr und nur bei

trockenem Wetter. Ein gemeinsamer Plausch, nette Gespräche und gute Gemeinschaft. Alle sind herzlich willkommen! Haben Sie Fragen zum Pétanque? Peter Baldini, Sozialdiakon, steht Ihnen gerne zur Verfügung, Telefon 043 399 41 14, E-Mail: peter.baldini@ref-volketswil.ch.

Reformierte Kirche Volketswil

Schwimmbad Waldacher: Grosses Fest zum Start der Badesaison am 20. Juni 2026



Das Schwimmbad Waldacher startet am Samstag, 20. Juni 2026, mit einem grossen Fest für die ganze Familie in die neue Badesaison.

Programm

Zwischen 10.00 und 22.00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein spannendes und vielfältiges Programm.

- Ab 10.00 Uhr** Qi Gong, Massage, Schnuppertauchen
11.00 Uhr Ansprachen von Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto, Gemeinderat & Liegenschaftenvorstand Michael Läubli, Regierungsrat Mario Fehr
Ab 13.00 Uhr Rutschbahn- & Schwimmwettbewerbe, Kinderschminken, Zaubershow und vieles mehr
Ab 19.00 Uhr Piloxing, Livemusik
20.00-22.00 Uhr Nachtschwimmen & Ende des Fests

Weitere Highlights mit Anmeldung

- 09.30-11.00 Uhr** Brunch geniessen mit dem SoSo-Café
15.00-16.00 Uhr Technik-Führung durch das Schwimmbad

Für das leibliche Wohl

Wurst vom Grill, Kebab, Pizza, Bubble-Waffeln, Crêpes, Glacé & Getränke sorgen den ganzen Tag über für Genuss.

Am Samstag, 20. Juni 2026, ist der Eintritt für alle gratis!

Wir empfehlen die Anreise mit dem Shuttle-Bus.

Alle Informationen zum Programm, zu den Highlights sowie zum Shuttle-Bus finden Sie über die nachfolgende URL oder über den QR-Code.

Mehr erfahren

www.volketswil.ch/schwimmbad



Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Achtung Schiessgefahr

Es wird an folgenden Daten scharf geschossen:

Samstag, 20. Juni 2026

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Anlass: Training
Zeit: 10.00-12.00 Uhr

Mittwoch, 24. Juni 2026

Schiessplatz: Hard
Schützenverein: Gutenswil
Anlass: 1. Obligatorische Bundesübung
Zeit: 18.00-20.00 Uhr

Samstag, 27. Juni 2026

Schiessplatz: Hard
Schützenverein: Gutenswil
Anlass: Freiwillige Übung
Zeit: 09.00-11.00 Uhr

Samstag, 27. Juni 2026

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Anlass: 3. Obligatorische Bundesübung
Zeit: 10.00-12.00 Uhr

Samstag, 27. Juni 2026

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Anlass: Training
Zeit: 13.00-15.00 Uhr

Zur obligatorischen Bundesübung sind Dienst- und Schiessbüchlein sowie Schalengehörschutz und die persönliche Aufforderung mitzubringen.

Das gefährdete Gebiet darf aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. Bei Missachtung wird jede Haftung abgelehnt.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Anzeigenverkauf «Volketswiler Nachrichten»:
Tanju Tolksdorf, Telefon 076 540 89 09

KIRCHLICHES

Musik-Gottesdienst: «Jesu, meine Freude»

Am Sonntag, 28. Juni, um 10 Uhr wird in der reformierten Kirche Johann Sebastian Bachs «Jesu, meine Freude» (BWV 227) aufgeführt. Das Vokalensemble Vox Turicensis (Simone Krallmann, Agnes Suszter-Gautschi, Carmen Reverdin, Rafael Oliveira und Daniel Eschmann) und Diana Pál an

der Orgel kümmern sich um den musikalischen Teil, die Predigt hält Pfarrer Andreas Bertram. Zudem werden die zurücktretenden Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger verabschiedet und die neuen begrüsst. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. *Evangelisch-reformierte Kirche*

Gemeinde Volketswil

Protokoll des Wahlbüros der Wahl vom 14.06.2026

2. Wahlgang Erneuerungswahl Präsidium Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Volketswil Amtsdauer 2026-2030

Anzahl zu vergebende Mandate	1		
Stimmberechtigte	11'713	=	100.00 %
eingegangene Stimmrechtsausweise	6'728		Stimmbeteiligung
eingegangene Wahlzettel	3'590	=	30.65 %
abzüglich - leere Wahlzettel	556		
- ungültige Wahlzettel	0		556
gültige Wahlzettel	3'034		
Anzahl gültige Wahlzettel x Anzahl zu vergebende Mandate	3'034		

Stimmen haben erhalten

01 Samuel Bond, FDP	2'957
Vereinzelte	30
+ ungültige Stimmen	47
Total:	3'034

Gegen die Wahl des Präsidiums der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Volketswil für die Amtsdauer 2026 bis 2030 kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden.

Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Massgebend für den Fristenlauf ist die Online-Publikation auf www.volketswilernachrichten.ch am Freitag, 19. Juni 2026.

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Volketswil Ref. Kirche

Protokoll des Wahlbüros der Wahl vom 14.06.2026

2. Wahlgang Erneuerungswahl Präsidium Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil Amtsdauer 2026-2030

Anzahl zu vergebende Mandate	1		
Stimmberechtigte	3'625	=	100.00 %
eingegangene Stimmrechtsausweise	2'249		Stimmbeteiligung
eingegangene Wahlzettel	760	=	20.97 %
abzüglich - leere Wahlzettel	365		
- ungültige Wahlzettel	0		365
gültige Wahlzettel	395		
Anzahl gültige Wahlzettel x Anzahl zu vergebende Mandate	395		

Stimmen haben erhalten

01 Atland Christina	300
Vereinzelte	37
+ leere Stimmen	33
+ ungültige Stimmen	25
Total:	395

Gegen die Wahl des Präsidiums der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil für die Amtsdauer 2026 bis 2030 kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Uster, c/o Urs-Christoph Dieterle, Präsident, Morfweg 7, 8610 Uster, erhoben werden.

Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Massgebend für den Fristenlauf ist die Online-Publikation auf www.volketswilernachrichten.ch am Freitag, 19. Juni 2026.

reformierte
kirche volketswil

Volketswil Ref. Kirche

Protokoll des Wahlbüros der Wahl vom 14.06.2026

2. Wahlgang Erneuerungswahl 2 Mitglieder Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil Amtsdauer 2026-2030

Anzahl zu vergebende Mandate	2		
Stimmberechtigte	3'625	=	100.00 %
eingegangene Stimmrechtsausweise	2'249		Stimmbeteiligung
eingegangene Wahlzettel	760	=	20.97 %
abzüglich - leere Wahlzettel	365		
- ungültige Wahlzettel	0		365
gültige Wahlzettel	395		
Anzahl gültige Wahlzettel x Anzahl zu vergebende Mandate	790		

Stimmen haben erhalten

18 Petrig Marlies	7
26 Wichser-Brönimann Doris	7
05 Boot Roland	5
09 Hug Thomas	5
Vereinzelte	53
+ leere Stimmen	557
+ ungültige Stimmen	156
Total:	790

Gegen die Wahl von zwei Mitgliedern der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil für die Amtsdauer 2026 bis 2030 kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Uster, c/o Urs-Christoph Dieterle, Präsident, Morfweg 7, 8610 Uster, erhoben werden.

Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Massgebend für den Fristenlauf ist die Online-Publikation auf www.volketswilernachrichten.ch am Freitag, 19. Juni 2026.

reformierte
kirche volketswil

KANTON ZÜRICH

Gemeinde Volketswil Bezirk Uster

Protokoll des Wahlbüros
Eidgenössische Volksabstimmung vom 14.06.2026

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise				
	Total eingegangen	Urne	vorzeitig	brieflich gültig	brieflich ungültig
11'713	6'728	322	45	6'314	47

Vorlage 1

Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»						
Stimmzettel				Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
6'680	27	3	6'650	3'586	3'064	57.03

Vorlage 2

Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG)						
Stimmzettel				Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
6'511	94	3	6'414	3'835	2'579	55.59

Kanton Zürich
Gemeinde Volketswil Bezirk Uster

Protokoll des Wahlbüros
Kantonale Volksabstimmung vom 14.06.2026

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise				
	Total eingegangen	Urne	vorzeitig	brieflich gültig	brieflich ungültig
11'713	6'728	322	45	6'314	47

Vorlage 1

Verfassung des Kantons Zürich (Änderung vom 15. September 2025; Vertretung von Kantonsratsmitgliedern)

Stimmzettel				Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
5'832	237	3	5'592	3'149	2'443	49.79

Vorlage 2

Kantonale Volksinitiative «Wohneigentum wieder ermöglichen (Wohneigentums-Initiative)»

Stimmzettel				Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
5'949	128	3	5'818	1'728	4'090	50.79

Vorlage 3

A. Kantonale Volksinitiative für mehr günstige und gemeinnützige Wohnungen («Wohnungsinitiative»)

Stimmzettel				Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
5'882	126	5	5'751	1'874	3'877	50.22

Vorlage 3

B. Gegenvorschlag des Kantonsrates vom 17. November 2025

Stimmzettel				Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
5'804	229	4	5'571	3'582	1'989	49.55

Kanton Zürich
Gemeinde Volketswil Bezirk Uster

Protokoll des Wahlbüros
Kantonale Volksabstimmung vom 14.06.2026

Vorlage 3

C. Stichfrage: Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten, falls sowohl die kantonale Volksinitiative als auch der Gegenvorschlag des Kantonsrates angenommen werden?

Stimmzettel				Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	A	B	
5'764	427	32	5'305	1'776	3'529	49.21

Vorlage 4

A. Kantonale Volksinitiative «Bezahlbare Wohnungen schützen. Leerkündigungen stoppen (Wohnschutz-Initiative)»

Stimmzettel				Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
5'919	152	3	5'764	2'087	3'677	50.53

Vorlage 4

B. Gegenvorschlag des Kantonsrates

Stimmzettel				Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
5'825	294	6	5'525	3'322	2'203	49.73

Vorlage 4

C. Stichfrage: Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten, falls sowohl die kantonale Volksinitiative als auch der Gegenvorschlag des Kantonsrates angenommen werden?

Stimmzettel				Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	A	B	
5'781	416	30	5'335	1'845	3'490	49.36

Vorlage 5

Kantonale Volksinitiative «Stopp Prämien-Schock: Für eine automatische Entlastung bei den Krankenkassenprämien»

Stimmzettel				Stimmen		Stimm-beteiligung %
eingegangen	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein	
5'921	243	4	5'674	3'577	2'097	50.55

VEREIN ORTSGESCHICHTE VOLKETSWIL

Gelungener Kick-off im Schaulager

Nach der Vernissage mit den Vereinsmitgliedern durften wir erstmals zwei Schulklassen zu einem Workshop begrüßen.

Die Dritt- und Viertklässler von Helen Petrig und Oli Morf zeigten sich sehr eifrig und interessiert. Sie untersuchten einige parat gelegte Gegenstände und versuchten herauszufinden, wie sie heissen könnten, wofür sie wohl gebraucht wurden, aus welchem Material sie gefertigt wurden, ob es diesen Gegenstand heute noch gibt, welchem Beruf sie zuzuordnen sind und wie genau sie aussehen. Eifrig machten sich die vier Gruppen an die Arbeit und tauschten ihre Erkenntnisse mit den anderen Gruppen aus. Da wurde gerätselt, gewerweist, behauptet und erklärt. Mayken Strub, Madeleine Jordi und die Schreiberin



Schulstube von anno dazumal im VOV-Schaulager im Schulhaus Lindenbüel.

BILD ZVG

standen helfend zur Seite. Mit Begeisterung trafen sich die Kinder abschliessend in unserer zauberhaften Schulstube zum Feedback. Es war sofort klar, dass es sicher ein Wiedersehen geben wird. Der Pilotversuch kann sowohl aus Sicht der Kinder als auch der der Lehrpersonen als Erfolg gebucht werden.

Das Heimatkundeteam zusammen mit dem VOV ist bemüht, den Lehrpersonen neben dem digitalen Lehrmittel auch ein dreidimensionales Angebot zu machen. Wer die Vergangenheit kennt, kann das Jetzt besser verstehen. Der Tisch ist gedeckt, essen muss man selber.

Vroni Harzenmoser,
Heimatkundeteam und VOV

Infos unter: www.hk-volketswil.ch,
www.vov-volketswil.ch



Auflage Bauprojekte vom 19. Juni – 9. Juli 2026

Hölzliwisenstrasse, Zimikon, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Abteilung Tiefbau- und Werke,
Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil

Projektverfasserin: Abteilung Tiefbau- und Werke,
Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil

Projekt: Abbruch Bestandesbaute, Ersatzbau Salzsilo,
Kat.-Nr. 3133, Industriezone mit hoher Ausnützung (Ic)

Poststrasse 10, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Marc Troller, Poststrasse 10, 8604 Volketswil

Projektverfasserin/ Vertreterin: Solan GmbH,
Chriesbaumstrasse 2, 8604 Volketswil

Projekt: Neubau Photovoltaikanlage, Kat.-Nr. 4400,
Vers.-Nr. 1590, Kernzone II (KII)

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigeühr erhoben werden.

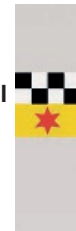
Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

Schulgemeinde Volketswil

Schule Volketswil



Schulgemeindeversammlung vom 12. Juni 2026

Die Schulgemeindeversammlung hat am 12. Juni 2026 folgende Beschlüsse gefasst.

- 1. Genehmigung der totalrevidierten Personalverordnung (PVO) der Gemeinde Volketswil** gemeinsamer Versammlungsteil Politische Gemeinde und Schulgemeinde
- 2. Genehmigung der totalrevidierten Verordnung über die Entschädigung der Behörden und Kommissionen der Gemeinde Volketswil mit einer Ergänzung** gemeinsamer Versammlungsteil Politische Gemeinde und Schulgemeinde
- 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 der Schulgemeinde**
- 4. Genehmigung der Bauabrechnung über die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Hellwies mit Gesamtkosten von CHF 17'097'428.50 und einer teuerungsbedingten Kreditüberschreibung von CHF 521'251.30**

Rechtsmittel:

Gegen diese Beschlüsse können, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

- > **innert 5 Tagen** Rekurs wegen Verletzung der politischen Rechte sowie der Vorschriften über ihre Ausübung (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG). Der Rekurs in Stimmrechtssachen gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in der Schulgemeindeversammlung setzt insbesondere voraus, dass diese bereits in der Versammlung von irgendeiner Person gerügt worden ist (§ 21a Abs. 2 VRG).
- > **innert 30 Tagen** für einen ordentlichen Rekurs sowie die Berichtigung des Protokolls.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist soweit möglich beizulegen.

Das Versammlungsprotokoll mit den gefassten Beschlüssen liegt während der ordentlichen Öffnungszeiten in der Schulverwaltung, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, zur Einsicht auf.

SCHULPFLEGE VOLKETSUIL

WORT ZUM SONNTAG

Der Umweg

Manche Wege gehen nicht gerade aus, sondern biegen ab, machen kehrt und führen über Stationen, die niemand geplant hat. Eine abgebrochene Lehre, ein Schulwechsel, ein Plan B, der eigentlich schon Plan C war. Von aussen sieht so ein Weg oft aus wie ein Fehler, und doch ist er von innen manchmal das Einzige, was wirklich ehrlich war. Wir wünschen uns oft die gerade Linie, den Lebenslauf ohne Lücken, den Weg von A nach B, der ohne Umweg und ohne Stolpern

auskommt. Leicht entsteht dann der Eindruck, wer geradeaus geht, sei weitergekommen, und wer Umwege macht, habe etwas verpasst. Doch nicht jede Geschichte verläuft so, und nicht jede muss es. Jesus erzählt von einem Sohn, der weggeht, den falschen Weg wählt, sein Geld verliert und ganz unten landet. Es ist ein Umweg, wie er grösser kaum sein könnte, und doch steht an seinem Ende kein Vorwurf, sondern ein offener Empfang. Niemand fragt nach der zu-

rückgelegten Strecke, niemand rechnet die verlorenen Jahre auf, und es zählt am Ende nur, dass einer wieder heimgekommen ist. Vielleicht ist der Umweg gar kein Fehler im Weg, sondern selbst ein Stück des Weges. Denn manche Dinge versteht man erst, wenn man sie verloren hat, und manche Tür sieht man nur, weil eine andere zugefallen ist. Manche finden überhaupt erst heim, weil sie einmal fortgegangen sind. Es lässt sich oft erst viel später sagen, welcher Weg

der richtige war, denn kaum einer von uns ist je ganz geradeaus gegangen. Der Weg bleibt offen, auch nach dem grössten Umweg. Wir müssen nicht geradeaus gegangen sein, um anzukommen, wir dürfen einfach weitergehen, immer wieder. Denn am Ende zählt nicht, wie gerade der Weg war oder wie schnell, sondern dass wir unterwegs sind und dass irgendwo ein Platz auf uns wartet.

Patric Kunz,
Sozialdiakon, reformierte Kirche



RATGEBER ENERGIE

Elektroheizung und Elektroboiler ersetzen – Förderung erhalten

Im Kanton Zürich müssen bis 2030 alle ortsfesten Elektroheizungen und zentralen Elektroboiler durch andere energieeffizientere Systeme ersetzt werden. Planen Sie frühzeitig und profitieren Sie von den attraktiven Förderangeboten.

Ersatz Elektroheizungen frühzeitig planen

Das Verbot für den Neu- und Ersatz einbau von Elektroheizungen gilt im Kanton Zürich bereits seit 2013. Seit 2022 ist zudem gesetzlich verankert, dass alle bestehenden ortsfesten Elektroheizungen und zentralen Elektroboiler bis 2030 durch erneuerbare Systeme ersetzt werden müssen.

Der Umstieg auf Heizsysteme mit erneuerbaren Energien ist baulich nicht in jedem Fall einfach umzusetzen, vor allem wenn keine zentrale Heizung mit Verteilsystem vorhanden ist, und kann mit erheblichen Kosten verbunden sein. Deshalb wird der Umstieg mit Fördergeldern unterstützt. Neben der Förderung für das neue Heizsystem selbst erhal-



Volketswil
DAS SIND WIR

ten Sie für den Einbau eines wasserbasierten Verteilsystems – wie Radiatoren oder Fussbodenheizung – einen Förderbeitrag von mindestens CHF 15000.-.

Wenn Sie Ihre Heizung ersetzen, soll bei der Planung unbedingt auch der Ersatz des zentralen Elektroboilers miteinbezogen werden.

Gute Angebote beim Boilerersatz nutzen

Neben den Elektroheizungen müssen im Kanton Zürich bis 2030 rund 60000 Elektroboiler ersetzt werden. Elektroboiler sind zentrale elektrische Warmwasserboiler, die Wasser direkt mit Strom erhitzen. Anstelle von Elektroboilern müssen effizientere Alternativen zum Einsatz kommen. Gute und unkompliziert zu installierende Alternativen sind moderne Wärmepumpenboiler, die mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

betrieben werden. Sie nutzen Umweltwärme und benötigen bis zu 70 Prozent weniger Strom als Elektroboiler. Das senkt nicht nur die Energiekosten, sondern auch den CO₂-Ausstoss.

Für Eigentümerinnen und Eigentümer empfiehlt es sich, den Ersatz frühzeitig zu planen. So bleibt ausreichend Spielraum, um technische Optionen sorgfältig zu prüfen und Investitionen vorausschauend zu steuern. Energetische Sanierungen lassen sich dabei sinnvoll kombinieren, etwa mit einem Heizungsersatz oder der Installation einer Solaranlage.

Zusatzförderung der EKZ sichern

Von Mai 2026 bis Dezember 2027 unterstützt EKZ den Umstieg von einem Elektroboiler auf einen Wärmepumpenboiler mit einem Förder-

beitrag von 800 Franken pro Anlage. Der Antrag lässt sich unkompliziert über die digitale Plattform der EKZ-Energieberatung einreichen. Dort können alle erforderlichen Angaben erfasst und die nötigen Dokumente hochgeladen werden. Der Link ist: <https://www.ekz.ch/de/angebote/effizienz-und-foerderung/foerderprogramme/foerderprogramm-wp-boiler.html>.

Lassen Sie sich kostenlos beraten

Alle Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen, den Ausnahmen, den Förderprogrammen und den Beratungsangeboten finden Sie auf der Website des Kantons: zh.ch/elektroheizungen. Eine frühzeitige Beratung wird dringend empfohlen. Zum Beispiel mit der kostenlosen Beratung des Bundes erneuerbarheizen.ch/impulsberatung, 0848 444 444. Oder durch unsere kommunale Energieberaterin Bettina Ebert Stoll, sipl. Ing./Arch. SIA, 079 215 12 51, oder info@ebertstoll.ch (die ersten beiden Beratungsstunden werden von der Gemeinde Volketswil übernommen).

*Energiestadt Volketswil,
Energiekommission*

FLUGPLATZ DÜBENDORF

Positives Signal aus Volketswil für ESAF 2040

Eine Initiativgruppe lotet derzeit aus, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Kandidatur der Region Zürich für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) 2040 realistisch ist. Als möglicher Austragungsort steht der Flugplatz im Raum.

Unter dem Namen «Freunde ESAF 2040 Zürich» haben sich mehrere sportaffine Persönlichkeiten in einem Verein zusammengeschlossen. Die Gruppe wird von Unternehmer Remo Schällibaum (Präsident), Jakob «Köbi» Kamm (Vizepräsident, OK-Präsident ESAF 2025 Glarnerland+) sowie Peter Zahner (CEO ZSC Lions und Projektleiter Swiss Life Arena) angeführt. Eine mögliche

Zürcher Kandidatur soll im Nordostschweizer Schwingerverband (NOSV) abgestützt und partnerschaftlich entwickelt werden. Dieser umfasst, nebst Zürich, die Kantonalverbände aus Appenzell, Glarus, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen sowie Thurgau.

Ziel ist es, die Kräfte innerhalb des Verbandsgebiets frühzeitig zu bündeln und gemeinsam vorzugehen, wie es in einer Pressemitteilung heisst.

Unterstützung seitens Armee

Verschiedene Standorte im Kanton Zürich wurden geprüft. Der Flugplatz Dübendorf erweist sich aufgrund seiner Fläche, Erschliessung und Infrastruktur als besonders geeignet. Erste Gespräche mit Behörden vom Kanton, den Anrainergemeinden (Dübendorf, Volketswil

und Wangen-Brüttisellen) und Vertretern der Luftwaffe verliefen wohlwollend. Auf Vermittlung von Regierungsrat Mario Fehr hat die Armee ihre Unterstützung zur Nutzung des Flugplatzes Dübendorf zugesichert. «Wir sind über die positive schriftliche Zusage der Schweizer Armee zum Standort Flugplatz Dübendorf erfreut», sagt Schällibaum. Gleichzeitig ist klar, dass ein Projekt dieser Dimension vertiefte Abklärungen in den Bereichen Verkehr (ÖV und Individualverkehr), Umwelt, Nachhaltigkeit, Sicherheit und Infrastruktur erfordert.

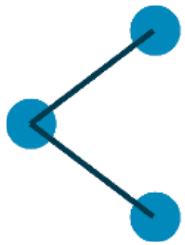
Entscheid fällt in zehn Jahren

Bereits die Vorbereitung einer Kandidatur ist mit erheblichem Aufwand verbunden und setzt entsprechende Mittel voraus. Erste bedeutende finanzielle Unterstützung, u.a.

seitens der Zürcher Kantonalbank – als langjährige Hauptsponsorin des Zürcher Kantonal-Schwingerverbands, der Zürcher Kantonal-Schwingerverfeste, der Nordostschweizer Schwingfeste sowie des Kilchberger Schwingets –, der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich und von Privaten, wurde zugesagt. Die Mittel sollen gezielt und effizient eingesetzt werden.

Die Initiativgruppe orientiert sich dabei an bewährten Vorgehensweisen. Auch das ESAF 2025 Glarnerland+ startete 14 Jahre vor dem Anlass mit ersten Abklärungen und einem schrittweisen Aufbau der Kandidatur.

Der Entscheid über den Austragungsort fällt im März 2036. Der Kanton Zürich war letztmals Austragungsort eines ESAF 1953 in Winterthur. (pd.)



Industrie- und Gewerbeverein Volketswil

FLUGHAFENREGION ZÜRICH (FRZ)

«New Zurich»: Grossraum statt Grossstadt

Es soll ein Denkanstoss sein und keine Werbeschrift: Die FRZ, bei der auch die Gemeinde Volketswil und der IGV Mitglied sind, hat kürzlich mit «New Zurich» ihre Standortinitiative vorgestellt.

Jetzt ist er da, der grosse Wurf des Wirtschaftsnetzwerks Flughafenregion Zürich (FRZ). Zu diesem gehören insgesamt 14 Städte und Dörfer, darunter neben Volketswil, Kloten, Opfikon und Wallisellen auch Bülach oder Winkel sowie über 850 Unternehmen. Die Entwicklungsstrategie heisst «New Zurich» und wurde an einer Medienkonferenz in der Eventlocation The Hall in Dübendorf präsentiert. FRZ-Geschäftsführerin Rahel Kindermann Leuthard sprach von einer Region, in der sich unglaublich viel bewegt. «New Zurich» sei kein fertiger Masterplan, sondern eine Entwicklungsstrategie und auch ein Denkanstoss. An der Medienkonferenz wurde der sogenannte Strategiereader «New Zurich» präsentiert, eine aufwendig gestaltete, gebundene Publikation mit rund 100 Seiten. Im Reader werden interessanterweise Orte wie Uster genannt, die nicht Mitglied der FRZ sind. Die räumliche Definition von «New Zurich» folgt sowohl sozioökonomischen als auch verkehrs- und siedlungstechnischen Überlegungen. Arbeitsmärkte oder Mobilität



Sie stellten die Entwicklungsstrategie «New Zurich» den Medien vor (v. l.): Strategieberater Thomas Sevcik, Peter Spörri, Stadtpräsident von Wallisellen, FRZ-CEO Rahel Kindermann Leuthard und FRZ-Präsident André Ingold. BILD PASCAL TURIN

enden nicht an Gemeindegrenzen. Das scheint auch die Ansicht des abtretenden Walliseller Stadtpräsidenten Peter Spörri (SP) zu sein. Er war bis April FRZ-Vorstandsmitglied. «Wallisellen ist jetzt exemplarisch da, es könnte Kloten, Volketswil, Opfikon oder Dübendorf sein», sagte er. Spörri betonte, dass Wallisellen al-

lein zu klein sei, um in Sachen Standortförderung grosse Firmen anzusprechen – ob national oder international. Er sieht die Gemeinden als gemeinsamen Wirtschaftsraum.

Die FRZ möchte sich fünf Entwicklungsfeldern widmen und diese konkretisieren. Im Fokus stehen Digitalisierung und IT, Luftfahrt und Welt-

raumwirtschaft, Headquarter oder zumindest regionale Hauptsitze von internationalen Unternehmen, die Gesundheitsbranche sowie die Kongress- und Veranstaltungsbranche.

Ganz neu ist daran nur wenig, aber man setzt auf vorhandene Stärken. Im Innovationspark Zürich auf dem Areal des Flugplatzes Dübendorf befinden sich zum Beispiel bereits der Space Hub der Universität Zürich und das Start-up Dufour Aerospace, das Transportdrohnen für medizinische Zwecke entwickelt.

Für jedes Entwicklungsfeld will man Partner gewinnen. Diese sollen die Umsetzung fachlich, organisatorisch oder finanziell mittragen. Für den Bereich Kongresse und Events hat man die Vermarktungsorganisation Zürich Tourismus an Bord holen können. «New Zurich» ist kein Gegenentwurf zur Stadt Zürich», so FRZ-Präsident André Ingold. Laut dem Dübendorfer Stadtpräsidenten würden sich die Standorte ergänzen. Die Flughafenregion habe andere Stärken: mehr Raum und damit mehr Möglichkeiten für neue Entwicklungen. (red.)



Die Gartenmacher AG
Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21, 8604 Volketswil
diegartenmacher.ch

«New Zurich» weckt Hoffnungen auf einen Volketswiler Bahnhof

Der weltweit anerkannte Stadt- und Regionalstrategie Thomas Sevcik, der «New Zurich» als Berater begleitet, sprach im Gespräch mit den «Volketswiler Nachrichten» von positiven Impulsen für die Gemeinde. Unter anderem machte er Hoffnung auf einen eigenen Bahnhof respek-

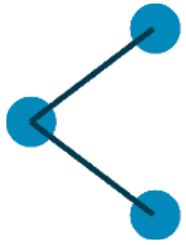
tive auf ein alternatives schienengebundenes System, da von Seiten der SBB ein neuer Bahnhof wohl nicht realisiert werde. Dies könnte dann der Fall sein, wenn durch eine Ausweitung des Grossraums «New Zurich» Volketswil von seiner heutigen Lage am Rande etwas mehr

«eingemittelt» würde. Im hohen Leerstand von Büroräumlichkeiten – diese Herausforderung ist auch dem Strategen bekannt – und in den vielen Parkplatzzflächen sieht er zudem eine grosse Chance für Umnutzungen, um künftig mehr Lebensqualität zu schaffen. ■



Emil Frey Volketswil

Industriestrasse 31, 8604 Volketswil, 044 908 39 39
www.mein-fachmann.ch



Industrie- und Gewerbeverein Volketswil

AUS DEN VOLKETSWILER FIRMEN

Übernahme eröffnet neue Märkte

Outhentic GmbH hat im Rahmen einer Nachfolgeregelung die Geschäftstätigkeiten per 1. Juni an Mazuvo AG übergeben.

Die beiden etablierten Anbieter von Ausseneinrichtungen für Gastronomie und Hotellerie haben ein Übereinkommen getroffen, welches die langfristige Nachfolgeregelung von Outhentic im Sinne der Kunden sichert. Mazuvo führt die von Outhentic entwickelten Eigenproduktlinien weiter. Bettina Cohen, Inhaberin und Geschäftsführerin von Outhentic, unterstützt den Übergangsprozess im Rahmen eines Beratungsmandates. Cohen: «Es war mir wichtig, eine zukunftsweisende Nachfolgelösung, insbesondere für die Kunden von Outhentic, zu finden. Ich bin überzeugt, mit Mazuvo den perfekten Partner gewählt zu haben. Ich habe Outhentic vor 17 Jahren gegründet und seither konsequent ausgebaut und insbesondere mit der Entwicklung der Eigenproduktlinien strategisch erweitert. Doch nun ist der Zeitpunkt gekommen, meinem Privatleben mehr Raum zu geben und den neuen Lebensabschnitt zu geniessen.» Daniel Furrer, Geschäftsführer und VR-Präsident von Mazuvo, ergänzt:



Daniel Furrer wird die von Bettina Cohen entwickelten Eigenproduktlinien wie die Lättlistuhl-Serien weiterführen.

BILD ZVG

«Mit den Eigenproduktlinien von Outhentic, welche wir unter der Marke Outhentic führen werden, ergänzen wir unser Sortiment mit einzigartigen Produkten und können damit zusätzliche Märkte bedienen.

Zudem eröffnet sich uns mit dem Bereich Berggastronomie ein neues Marktsegment. Outhentic entwickelte für dieses Segment mit den Alpine-Kollektionen in Kombination mit Bänken und Lättlistüh-

len ein eigenes Sortiment, hat viel Erfahrung in der alpinen Aussen-gastronomie und verfügt über einen ausgewiesenen Kundenstamm in den Bergen. Davon können wir profitieren.» (pd.)

schibli
ELEKTROTECHNIK

Schibli AG
Geissbühlstrasse 15
8604 Volketswil
Telefon +41 43 399 50 00
volketswil@schibli.com

**KOMPETENT.
ZUVERLÄSSIG.
SYMPATHISCH.**

Wir sind Ihr rundum verbindlicher
Elektriker im Oberland,
7x24 Stunden für Sie im Einsatz.

www.schibliag.ch
rundum verbindlich.

Bei Metall und Wasser
sind wir im Element.



Petrig AG
Hegnau-Volketswil

www.petrig-ag.ch
Tel. 044 945 41 80

PETRIG
Metallbau • Sanitär • Werkleitungsbau



Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

Geerenstrasse 25
8604 Volketswil
Tel. 044 946 28 88

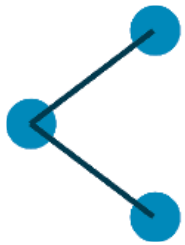
Abegg Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar
Badezimmerumbauten
als Generalunternehmer

info@abegghaustechnik.ch
www.abegghaustechnik.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Citroën- und Peugeot-Spezialist!



Juchstrasse 2a
8604 Hegnau-Volketswil
Telefon 044 945 06 26 · info@riedgarage.ch · www.riedgarage.ch



Industrie- und Gewerbeverein Volketswil



CBA-Geschäftsleitungsmitglied Predrag Nenadovic und Jean-Philippe Pinto. BILD ZVG

AUS DEN VOLKETSWILER FIRMEN

Zu Gast beim Broker

Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto hat auf Einladung die CBA Computer Broker AG (CBA) an der Industriestrasse 26 besucht. Er wurde vom Geschäftsleitungsmitglied Predrag Nenadovic empfangen und durch den Betrieb geführt.

Der Geschäftszweck der CBA umfasst den An- und Verkauf sowie die Vermietung von Datenverarbeitungsanlagen und -geräten, einschliesslich aller damit verbunde-

nen und dienlichen Geschäfte. Die CBA möchte in den nächsten Jahren expandieren und braucht mehr Platz. Gemäss gemeinsamer Erklärung sind die nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Volketswil und der konstruktive Dialog zwischen Gemeinde, Bevölkerung und lokalen Unternehmen von grosser Bedeutung und tragen wesentlich zur Attraktivität Volketswils bei. (pd.)

VOLKILAND

Panini-Sammelfieber im Volkiland

Die Fussball-Weltmeisterschaft sorgt auch im Volkiland für Begeisterung. Noch bis am 24. Juni dreht sich im Einkaufszentrum in Volketswil vieles um das beliebte Panini-Sammelfieber. Mit Tauschbörsen, einem Wettbewerb und attraktiven Angeboten wird das Volkiland zum Treffpunkt für Fussballfans und Sammlerinnen und Sammler jeden Alters.

Ob auf dem Pausenplatz, im Vereinsheim oder am Küchentisch: Das Sammeln von Panini-Bildern gehört für viele Fussballfans genauso zur Weltmeisterschaft wie die Spiele selbst. Im Volkiland wird diese Leidenschaft während der Fussball-Aktionswochen zelebriert und bringt Menschen verschiedener Generationen zusammen.

Auf der Jagd nach den letzten Stickers

Besonders beliebt sind die regelmässigen Panini-Tauschbörsen. Hier treffen sich Sammlerinnen und Samm-

ler, vergleichen ihre Alben, tauschen doppelte Bilder und hoffen auf die letzten fehlenden Sticker für ihre Sammlung. Dabei entstehen spannende Begegnungen, neue Bekanntschaften und viele Erfolgserlebnisse.

Mitmachen und gewinnen

Für zusätzliche Spannung sorgt ein Wettbewerb mit attraktiven Preisen. Zu gewinnen gibt es unter anderem Tickets für ein Heimspiel des FC Zürich, Geschenkkarten von Ochsner Sport sowie Fussbälle. Wer die Anzahl Fussbälle im Ausstellungsturm möglichst genau schätzt, darf sich berechnete Hoffnungen auf einen Gewinn machen.

Passend zum Fussballfieber präsentiert Ochsner Sport im Erdgeschoss aktuelle Trikots und weitere Highlights rund um den beliebtesten Sport der Welt.

So wird der Besuch im Volkiland zu einem Erlebnis für die ganze Familie. (pd.)

Winterberger Holzbau AG

Im Winkel 2 8604 Volketswil
www.winterberger-holzbau.ch

Tel. 044 945 48 38
Fax 044 945 31 42

Holzkonstruktionen • Wärme- & Schalldämmung • Fassaden
Innenausbau • Dachfenster • Treppenbau

in guten Händen

pege

MUSTER AG
BEISPIELBRANCHE

Fahrzeugbeschriftungen

pege.ch

Fürst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

**FÜR MICH. FÜR DICH.
FÜRS VOLKILAND.**

GRATISSIMO

Coop Volketswil Volkiland

Samstag, 27. Juni



**Mit etwas Glück 1 von 25
Gratis-Einkäufen gewinnen.***

*Nicht möglich bei: Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Geschenkkarten/eVoucher, Erlebnisboxen, Reka-Card, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke, Gebührenmarken, Depotgebühren, Leergut, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Ticketverkauf, Zeitungen/Zeitschriften, Baby-Anfangsmilch, Tragtaschen, Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Wein-Raritäten & Bordeaux Primeurs, Hauslieferdienste, Liefergebühren, Mietgeschäfte, Ersatzteile, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Spezial-Tageskarte.



Coop Volketswil Volkiland
Industriestrasse 1
8604 Volketswil

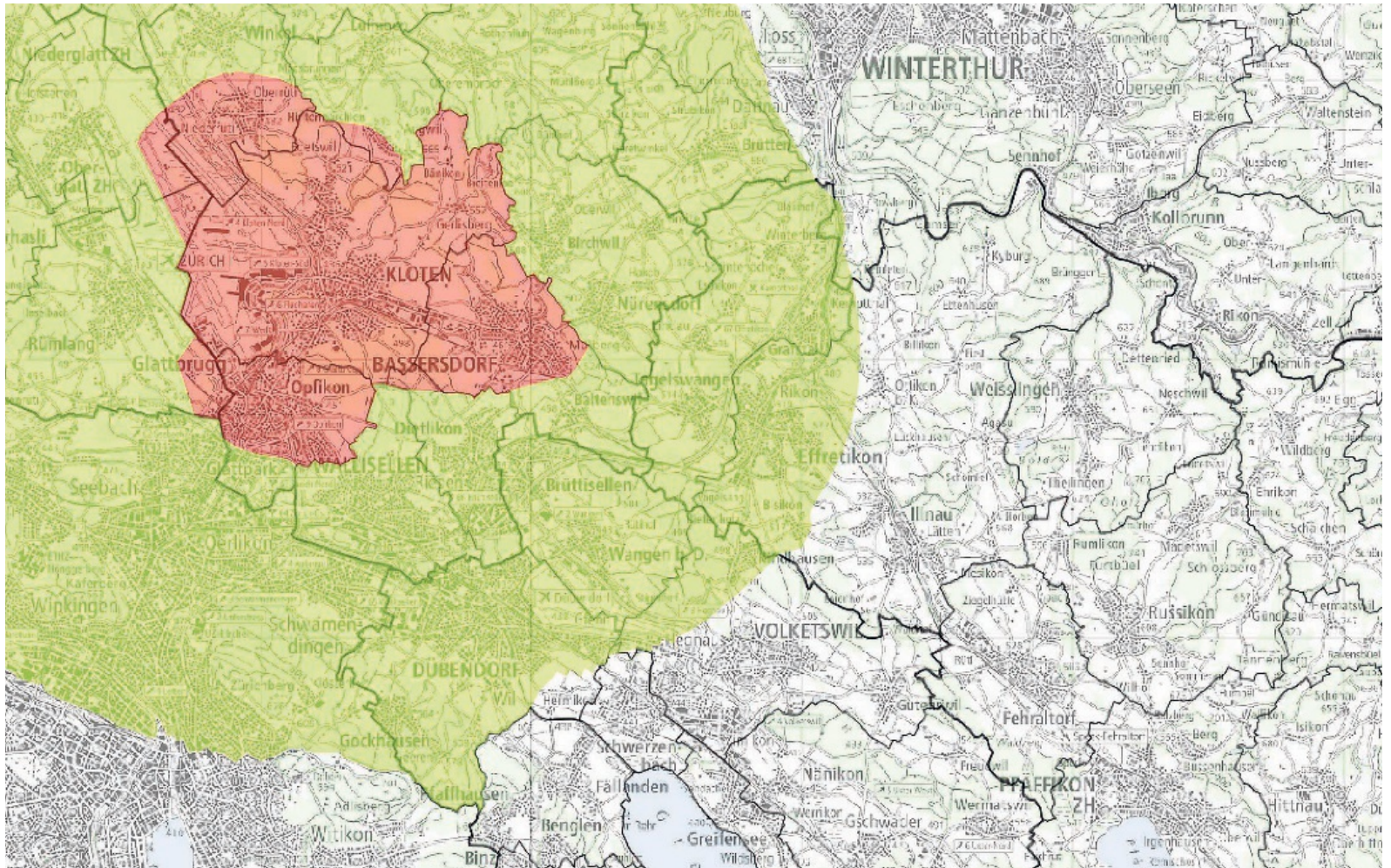
Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa 8-20 Uhr

coop

Für mich und dich.

Teile von Volketswil liegen in der Pufferzone des Japankäfers

Der Befallsherd des Japankäfers hat sich ausgedehnt. Gebiete von Kindhausen und Hegnau liegen neu in der Pufferzone.



Die Pufferzone (gelb) reicht nun bis Volketswil: Die Originalkarte mit weiteren Details kann online auf geo.zh.ch - Japankäfer eingesehen werden.

GRAFIK GEO.ZH.CH

Der Befallsherd (rot) des Japankäfers wurde für 2026 ausgedehnt. Neu im Befallsherd liegen Teile der Gemeinden Opfikon, Dietlikon, Bassersdorf, Lufingen, Winkel, Oberglatt und Rümlang. Die Pufferzone (gelb) bildet einen mindestens 5 Kilometer breiten Gürtel um den Befallsherd. Teile von Hegnau und Kindhausen liegen neu in der Pufferzone.

Grüngut nicht aus Pufferzone hinaustransportieren

Um die weitere Verschleppung des Japankäfers zu verhindern, ist der Wegtransport von Grüngut aus der Pufferzone untersagt. Diese Regelung gilt von 1. Juni bis 30. September. Da die Biogasanlage der AXPO in Volketswil in der Pufferzone liegt, kann Grüngut sowohl von ausserhalb als auch von innerhalb der Pufferzone in dieser Anlage entsorgt werden. Weitere Infos findet man

auf der Seite des Kantons Zürich www.zh.ch/japankaefer.

Fundmeldungen

Sie haben einen toten oder lebendigen Japankäfer entdeckt? Wenn Sie einen verdächtigen Käfer finden, fangen Sie den Käfer ein, stecken Sie ihn in ein fest verschlossenes Glas oder eine Lebensmitteldose und legen Sie das Gefäss über Nacht ins Gefrierfach. Tun Sie dies auch, wenn der Käfer bereits tot scheint. Machen Sie am nächsten Tag ein Foto des toten Käfers und schicken Sie dieses mit Angaben zum Fundort an japankaefer@strickhof.ch.

Der Japankäfer kann leicht mit einheimischen Arten verwechselt werden. Informationen, wie man ihn unterscheiden kann, sind hier zu finden: <https://www.blw.admin.ch/de/japankaefer-schadorganismus#Erkennung>. (e.)

Der Japankäfer



Der Japankäfer, ein ursprünglich aus Asien stammender invasiver Schädling.

BILD JOSEPH BERGER BUGWOOD.ORG

Der Japankäfer verursacht grosse Schäden an über 400 Wirtspflanzen, darunter vielen landwirtschaftlichen Kulturen wie Mais, Obstbäume, Beeren und Reben. Aber auch Bäume, verschiedene Zier-

pflanzen wie Rosen sowie Rasenflächen nehmen Schaden. Insgesamt werden die potenziellen Schäden in der Schweiz auf mehrere hundert Millionen Franken pro Jahr geschätzt.

Der neue Gemeinderat hat sich konstituiert

Vier bisherige und drei neue Mitglieder bilden den Volketswiler Gemeinderat für die Legislatur 2026 bis 2030. An der konstituierenden Sitzung vom 15. Juni wurden die Zuständigkeiten und die Ressorts verteilt. Zugleich startet Volketswil in die erste Legislatur als Einheitsgemeinde.

Jean-Philippe Pinto (Die Mitte) steht dem Gemeinderat weiterhin als gewählter Gemeindepräsident vor. Michael Läubli (GLP) übernimmt das Amt des Ersten Vizepräsidenten, James Frei jenes des Zweiten Vizepräsidenten. Bei der Ressortverteilung galt es, die Ressorts «Hochbau», «Sicherheit» und «Soziales» neu zu besetzen. Gleichzeitig wurde das bisherige Ressort «Alter und Gesundheit» in das Ressort «Soziales» integriert. Mit der Einheitsgemeinde ist zudem neu auch das Ressort «Bildung» durch die Schulpräsidentin im Gemeinderat vertreten. Die Ressortverteilung im Überblick: Jean-Philippe



Die Gemeinderatsmitglieder für die Legislatur 2026–2023 (v. l.): Dejan Malcic, Matthias Buob, Raffaella Fehr, Jean-Philippe Pinto, Karin Ayar, Michael Läubli, James Frei.

BILD ZVG

Pinto (Die Mitte), Gemeindepräsident; Michael Läubli (GLP), Liegenschaftenvorstand, Erster Vizepräsident; James Frei (parteilos), Hochbauvorstand, Zweite Vizepräsident; Karin Ayar (parteilos), Tiefbau- und

Werkvorstand; Matthias Buob (FDP), Finanzvorstand und Sicherheitsvorstand; Raffaella Fehr (FDP), Bildungsvorstand; Dejan Malcic (SVP), Sozialvorstand. Der neue Gemeinderat ist ab Mittwoch, 1. Juli 2026, im Amt. Die

Legislatur 2026 bis 2030 markiert zudem einen wichtigen Meilenstein für Volketswil: Neu bilden die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde eine Einheitsgemeinde.

Gemeinderat Volketswil

GEMEINDENEWS

Gemeinderat Volketswil

Active City 2027 bis 2029

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Kooperationsvereinbarung für das Bewegungsprojekt «Active City» mit der Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX um weitere drei Jahre zu verlängern. Das kostenlose Sport- und Bewegungsangebot wird somit auch in den Jahren 2027 bis 2029 in Volketswil durchgeführt. Active City findet jeweils in den Monaten Mai und Juni statt und bietet mit über 60 Kurslektionen ein vielseitiges Bewegungsangebot für unterschiedliche Altersgruppen und Interessen. Die Kurse werden jeweils im Freien durchgeführt. Mit Active City leistet die Gemeinde, insbesondere über Vereine, einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung und Prävention. Regelmässige Bewegung wirkt sich positiv auf die körperliche und psychische Gesundheit aus, stärkt soziale Kontakte und fördert das Gemeinschaftsgefühl. Gleichzeitig ermöglicht das Angebot einen niederschweligen Zugang zu verschiedenen Sportarten und erleichtert den Einstieg in weiterführende Bewegungsangebote vor Ort. Der Kanton Zürich übernimmt weiterhin den Kooperationsbeitrag, den die Gemeinde an die Stiftung Radix entrichten

müsste. Zusätzlich beteiligt sich die Raiffeisenbank Zürich Flughafen als Sponsorin an den Projektkosten und unterstützt die Gemeinde mit jährlich CHF 2000.–. Dadurch ist bei Gesamtkosten von rund CHF 12000.– mit jährlichen Nettokosten von etwa CHF 9000.– für die Gemeinde zu rechnen.

Nachtrag zum Mietvertrag mit der Firma TEXAID AG

Der Gemeinderat hat den Nachtrag zum bestehenden Mietvertrag zwischen der Gemeinde Volketswil und der Firma Texaid Textilverwertungs-AG, Schattendorf, genehmigt. Damit kann die Firma die gemietete Teilfläche der ehemaligen Wertstoffsammelstelle an der Javastrasse 8 bis zum 30. September 2029 weiter nutzen. Bereits im Jahr 2023 hatte der Gemeinderat der Weiternutzung der ehemaligen Wertstoffsammelstelle sowie der Vermietung einer Teilfläche an die Firma Texaid Textilverwertungs-AG zugestimmt. Der damals abgeschlossene Mietvertrag wurde für die Dauer vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2026 abgeschlossen. Da der Mietvertrag keine Verlängerungsoption vorsah, stellte die Firma Texaid im Februar 2026 einen Antrag auf Verlängerung des Mietverhältnisses

um weitere drei Jahre. Gestützt auf dieses Gesuch wurde ein Nachtrag zum bestehenden Mietvertrag ausgearbeitet. Der Mietzins bleibt unverändert, da dieser weiterhin als marktgerecht beurteilt wird.

Ersatzneubau Salzsilo

Das heutige Salzsilo stammt aus dem Jahr 1983 ist eine zentrale Komponente der Winterdienst-Logistik. Im Rahmen einer technischen Überprüfung wurde bereits im Jahr 2020 festgestellt, dass die Anlage das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht hat und mittelfristig ersetzt werden muss. Die damals vorgenommenen Instandsetzungsarbeiten dienten dazu, die Lebensdauer vorübergehend zu verlängern. Um die Aufrechterhaltung des Winterdienstes lückenlos sicherzustellen und unvorhersehbare Ausfälle des bestehenden Silos zu vermeiden, ist der Ersatzneubau nun zeitnah einzuleiten. Das Projekt sieht vor, das ausgediente 75-m³-Salzsilo abzubauen und fachgerecht zu entsorgen. Am gleichen Standort wird ein neues, ebenfalls 75 m³ fassendes Salzsilo auf dem bestehenden Fundament errichtet. Der Gemeinderat hat das Projekt für den Ersatzneubau des Salzsilos genehmigt und dafür einen Objektkredit

von CHF 115000.– bewilligt. Der Auftrag für den Ersatzneubau des Salzsilos wird zum Offertpreis von CHF 102883.95 an die Firma Blumer Lehmann AG, Gossau SG, vergeben.

Visitation beim Friedensrichteramt

Am 1. April 2026 hat das Bezirksgericht Uster beim Friedensrichteramt der Gemeinde Volketswil eine Visitation durchgeführt. Mit Beschluss vom 28. April 2026 hält das Bezirksgericht Uster fest, dass die Visitation ordnungsgemäss durchgeführt wurde und keinen Anlass zu Bemerkungen gegeben hat. Der Friedensrichterin Barbara Brüngger wird für ihre sehr gute Arbeit gedankt.

Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligung:

- Salt Mobile SA, i. V. Swiss Infra Services SA, Postfach, Prilly; für den Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage, bei der Industriestrasse 1, Zimikon.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Gemeindepolizei hat in der Zeit von 4. bis 11. Mai an der Zentralstrasse in Volketswil eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden gesamt 60481 Fahrzeuge gemessen, wovon 293 zu schnell unterwegs waren.

KURSANGEBOT

Roundabout Volketswil: wo Tanz verbindet, stärkt und guttut

Roundabout ist ein Tanzangebot für Mädchen und junge Frauen bis 20 Jahre, das weit mehr ist als nur eine Tanzstunde. Es ist ein Ort, an dem sie sich bewegen, ausdrücken und einfach sich selbst sein können. Ohne Druck, ohne Bewertung, ohne Erwartungen. Tanzen stärkt nicht nur körperlich, es wirkt sich auch auf das Wohlbefinden, Selbstvertrauen und die Stimmung aus. Und nach dem Tanzen gehört der gemütliche Teil genauso dazu: Wir nehmen uns Zeit füreinander, quatschen und lachen. Hier entstehen echte Verbindungen zwischen Teilnehmenden, die sich gegenseitig sehen und unterstützen. Bei «roundabout» bist du willkommen, egal ob du schon immer getanzt hast oder noch nie. Die Youth-Gruppe tanzt jeweils mittwochs im Atlantis (Schulhausstrasse 23), von 19 bis 20.30 Uhr. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. (e.)



Hauptprobe von «roundabout».

BILD ZVG

ANZEIGE

140 YEARS OF INNOVATION

JUBILÄUMSPRÄMIE
BIS CHF 8000.-

Auf sofort verfügbare SUV-Modelle.

Mercedes-Benz

GLC 200 d 4MATIC, 163+23 PS (120+ 17 kW), Barkaufpreis: CHF 56 582.- (Fahrzeugwert CHF 65 900.- abzüglich CHF 9 318.- Preisvorteil), 5,1l/100 km, 134 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: D. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 2,94 %, 1. grosse Rate: CHF 14 100.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 389.-. Abgebildetes Modell: GLC 200 d 4MATIC, 163+23 PS (120 + 17 kW), inkl. Sonderausstattungen (AMG Line Advanced, Komfort-Paket Plus mit Digitalem Extra, Night-Paket, DIGITAL LIGHT, Metalliclack obsidianschwarz, 20" AMG Leichtmetallräder im Vielspeichen-Design, Trittbretter in Aluminium-Optik mit Gumminoppen, Ledernachbildung ARTICO macchiato beige/schwarz, Fahrassistenz-Paket Plus, Park-Paket mit 360°-Kamera, Digitales Extra: Verkehrszeichen-Assistent, Panoramadach), Barkaufpreis: CHF 74 032.-, 5,3l/100 km, 141 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: E. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 2,94 %, 1. grosse Rate: CHF 18 550.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 529.-. Angebot gültig bis auf Widerruf. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten.



Liedernachmittag

Am Mittwoch, 1. Juli, um 14.30 Uhr, lädt die Senig erneut zum fröhlichen Liedernachmittag im Bistro LaVita (In der Au 6). Unter der Leitung von Geneviève Tschamper (Klavier) und begleitet von Uwe Dose (Gitarre) singen wir gemeinsam bekannte und weniger bekannte Lieder zur Jahreszeit. Der vierte Liedernachmittag findet am Mittwoch, 21. Oktober, statt. Kaffee und Kuchen gibt es zum Spezialpreis von sechs Franken, weitere Konsumationen zum regulären Preis. Alle sind willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskünfte: Stefan Nufer: 044 945 42 90. (e.)

Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag

Am Montag, 29. Juni, um 14 Uhr spielen wir wieder im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au. Wenn Sie Gesellschaftsspiele mögen, dann freuen wir uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen. Verschiedene Spiele stehen zur Auswahl. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Nächstes Spieldatum: Montag, 27. Juli 2026. (e.)

Nordic Walking

Das nächste Nordic Walking findet am Donnerstag, 25. Juni, statt. Treffpunkt: um 9 Uhr auf dem Gemeindehausplatz, mitnehmen: Nordic Walking-Stöcke mit Gummipuffern. Bitte Getränke für Trinkhalt nicht vergessen! Die gemütliche Gruppe läuft etwa eineinhalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir laufen bei jedem Wetter! Auskunft erteilt: René Kopp, Telefon 079 419 34 47, E-Mail: rene.kopp@senig.ch (e.)

Neu bei der Senig: Spazieren

Treffpunkt ist um jeweils 14 Uhr beim Gemeindehaus (beim Velountersstand). Wir spazieren gemütlich etwa eine Stunde durch unser Dorf. Es sind verschiedene Routen geplant. Zum Abschluss kehren wir im Restaurant La Vita ein, wo wir den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen können. Die Anlässe finden bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer Lust hat, kommt einfach mit. Der erste «Spaziergang mit der Senig» findet am Montag, 20. Juli, statt. Leitung und Auskunft: Vreni Nufer, Telefon 044 945 42 90, E-Mail: v.nufer@hispeed.ch (e.)

W2-Wanderung von Lustdorf über Stählibuck nach Frauenfeld

Treffpunkt für diese W2-Wanderung ist am Dienstag, 30. Juni, um 9 Uhr Gleis 1 in Effretikon. Abfahrt ist um 9.17 Uhr via Winterthur nach Frauenfeld. Dort stärken wir uns bei einem Startkaffee, Weiterfahrt um 10.22 Uhr mit dem Bus 882 nach Lustdorf. Bei der schönen Kirche beginnt unsere Wanderung. Der Weg führt an mehreren hübschen Fachwerkhäusern und einem Bauernhof vorbei, weiter geht's durch Wiesen und Äcker leicht ansteigend Richtung Friedberg. Dort machen wir bei einem Weiher mit grossen Goldfischen die erste Trinkpause. Anschliessend wandern wir auf breiten Wegen ohne grössere Steigungen weiter, bis wir links in einen schönen Waldweg einbiegen, und erreichen schliesslich den Stählibuckturm, das ist der höchste Punkt unserer Wanderung auf 657 m ü. M. Hier besteht die Möglichkeit zum Picknick. Der kurze, aber steile Abstieg auf einem wurzeligen Weg und eine Treppe bringen

uns zum Mittagsrestaurant Stählibuck. Wanderstöcke sind deshalb empfehlenswert. Bei warmem und trockenem Wetter können wir den lauschigen Garten geniessen. Nach dem Mittagessen führt der Weg erneut durch Wiesen und an einer Allee mit Nussbäumen vorbei. Anschliessend wandern wir bei einem weiteren Picknick- und Kinderspielplatz entlang eines schattigen Waldlehrpfads hinunter zum Stadtbachtobel und später zum Mühlbach – stets leicht abwärts Richtung Frauenfeld. Auch auf diesem Abschnitt gibt es nochmals eine längere Treppe, deren Stufen jedoch angenehmer angelegt sind. Zum Schluss führt uns der Weg durch schöne Wohnquartiere zur Kantonsschule und zu einem kleinen botanischen Garten. Danach gelangen wir zur katholischen Kirche, gehen durch die Einkaufsstrasse der Altstadt und schliesslich zum Bahnhof Frauenfeld. Um 16.48 Uhr treten wir die

Rückreise via Winterthur-Effretikon – Kindhausen an. Die Ankunft des Busses in Volketswil Zentrum ist um 17.37 Uhr vorgesehen. (e.)

Infos: Wanderzeit: ca. 3 Stunden, Distanz 10,4 km; Auf-/Abstieg: 181 m/369 m Treffpunkt am Bahnhof Effretikon Gleis 1 um 9 Uhr, Abfahrt mit der S7 um 9.17 Uhr. Billette (Kollektiv) werden von der Wanderleitung besorgt. Reisekosten mit Halbtax Fr. 13.10. Mittagessen: Restaurant Stählibuck, Picknick. Auswahl aus den Tagesmenüs möglich. Bei unsicherer Witterung Regenausrüstung mitnehmen. Durchführbedingungen sind einigermaßen trockenes Wetter und mehr als zehn Teilnehmer. Anmeldungen bis Sonntag, 28. Juni, an Verena Schaufelberger, Mail: vschaufelberger@bluewin.ch oder Telefon 044 391 76 62. Bei der Anmeldung bitte Startkaffee mit/ohne Gipfeli, Restaurant oder Picknick und Halbtax oder GA mitteilen. Falls die Wanderung abgesagt werden muss, wird dies allen am Vortag zwischen 12.30 und 13 Uhr per Mail oder Telefon durch die Wanderleitung mitgeteilt.

Stoos: Gratwanderung Klingenstein-Fronalpstock (W3+)

Am Donnerstag, 2. Juli, führt eine etwas aufwendige Reise die Senig-Wandergruppe auf den Stoos, wo sie belohnt wird mit einer traumhaft schönen und aussichtsreichen Wanderung mit ständigem Blick auf den Urnersee und in die Berglandschaft. Nach gut zwei Stunden – und der Fahrt mit der steilsten Standseilbahn der Welt – geniessen wir auf dem Stoos zuerst die verdiente Kaffee-/Gipfeli-Pause. Nach den ersten 20 Minuten Wanderung fahren wir mit der Klingensteinbahn auf den Grat, dessen Verlauf wir – wohl nicht ganz allein – folgen werden. Eine gewisse Trittsicherheit ist Voraussetzung, auch wenn der Weg nicht besonders ausgesetzt ist (Stöcke könnten stellenweise hilfreich sein). Die Route ist sehr stark der Sonne ausgesetzt, also Sonnenschutz nicht vergessen. Da wir unterwegs kaum freie Sitzplätze antreffen werden, muss mit einem späten Mittagessen (aus dem Rucksack oder im Fronalpstock-Restaurant, Selbstbedienung) gerechnet werden, also bitte Zwischenverpflegung mitbringen. Der letzte Aufstieg mit teils höheren Stufen ist etwas anstrengender (50 Minuten), aber wir gehen es langsam an. Nach der Mittagspause fahren wir mit der Fronalpstockbahn nach unten und spazieren zur Bergstation der Stoos-Bahn. Diese bringt uns wieder ins Tal, wo wir den Bus in die falsche Richtung wählen werden. Nach einer Station steigen wir um in die Gegenrichtung – und wer-

den dadurch hoffentlich Sitzplätze bis Arth-Goldau geniessen können. In Schwerzenbach trifft man sich wiederum zum (freiwilligen) Umtrunk im «La Stazione». (e.)

Infos: Wanderzeit drei Stunden für 6,2 km, 458 m Auf- und 429 m Abstieg (W3+). Treffpunkt ab 6.45 Uhr in Schwerzenbach auf dem Perron, Abfahrt 7.02 Uhr. Die Billette besorgt der Wanderleiter, Fahrpreis SBB 33 Franken mit Halbtax (ab zehn Personen

23.20). Dazu kommt für die drei Bahnen eine Tageskarte à 48 Franken. Rückkehr in Schwerzenbach voraussichtlich um 17.58 Uhr. Wer mag, kann statt des üblichen Schlusstrunks auch ein kleines Nachtessen im «La Stazione» einnehmen. Anmeldungen an den Wanderleiter bitte bis Sonntag, 28. Juni (mit Angabe von Bahn-Abo, mit/ohne Gipfeli). Eine Absage würde am Vortag des Anlasses erfolgen. Organisation: Harald Gattiker (Anmeldung bitte per Mail an harald.gattiker@senig.ch, sonst 079 625 41 43 auf Combox).



Die Senig zieht es Anfang Juli in die Höhe.

BILD HARALD GATTIKER

FC VOLKETSUIL

Torreicher Sieg mit 5:3

In seinem letzten Auswärtsspiel der Saison 2025/26 besiegte Volketswil, auch wenn das Spiel von Höhen und Tiefen geprägt war, den FC Rütli klar mit 5:3 (2:1).

In der Nachbetrachtung fällt auf, dass Volketswil, geprägt von einer gewissen Verunsicherung, in Spielen, die es dominiert und dem Gegner in den ersten 30 Minuten mehr als überlegen ist, automatisch beim ersten Gegentreffer ins Wanken kommt und den erspielten Torvorsprung leichtfertig aufs Spiel setzt. Auch in dieser Partie gab es Parallelen zur Begegnung von vergangener Woche gegen Zollikon. Eine 2:0-Führung konnte nicht verwaltet werden und ein Gegentreffer stellte das Spiel auf den Kopf. Rütli war die ersten 30 Minuten aufgrund Volketswils Dominanz praktisch nicht vorhanden. Nach einer 2:0-Führung Volketswils führte ein diskutabler Handpenalty zum 1:2-Anschlusstreffer Rütis. Der Ausgleich kurz nach der Pause zum 2:2 liess erneut Befürchtungen auf-

kommen, wieder mit leeren Händen die Heimreise antreten zu müssen. Trainer Paco Sanchez und sein Team trafen rechtzeitig die richtigen Massnahmen mit den Einwechslungen der Qualitätsspieler Angliker, Haxhiu, Florin Perez sowie einem spielfreudigen Lenny Ammann, die nach dem 3:2 Rütis das Spiel wieder zu Gunsten Volketswils drehen und mit diesem Sieg wenigstens den Fans eine einigermaßen versöhnliche Abschiedsvorstellung in den Auswärtsbegegnungen bieten konnten.

Lobenswerte Moral Volketswils

Durch Tore von Luca Pergolis und Berecic – wobei eventuell gefühlt ein Eigentor vorlag – stand es nach 23 Minuten 0:2. Ein Handpenalty führte zum 1:2. Bereits in der 46. Minute bezwang Rütis Dreifach-Torschütze Flavio Milano Volketswils Goalie Pandolfino zum 2:2. Mit einem klassischen Konter gelang Rütli in der 71. Minute das 3:2. Lobenswert die Moral Volketswils, die binnen 12 Minuten aus dem 2:3 ein verdientes 5:3 drehen konnte. *Angelos Karios*

SENIQ

Senig-Kulturreise nach Bayern und Wanderwoche 2027 in Naturns

Es hat wieder Zimmer frei: Vom Sonntag, 13., bis und mit Freitag, 18. September, (fünf Nächte) schnuppert die Senig bayrische Luft. Auszug aus dem Programm (die Details können auf der Website unter Kultur ganz am Schluss eingesehen werden): 1. Tag Anreise durch das liebevolle Allgäu, Mittagshalt in Bad Wörishofen und Fahrt nach Bad Aibling, 2. Tag: Fahrt zum Königssee und nach Berchtesgaden (Besichtigung); 3. Tag: Das Schiff bringt uns über den Chiemsee auf die Herreninsel, wo wir das letzte seiner Prachtschlösser sehen, eine gigantische Kopie von Schloss Versailles. Anschliessend bringt uns das Schiff auf die kleinere Fraueninsel, die ältere Kulturgüter anzubieten hat; 4. Tag: Nach der Besichtigung von Bad Tölz werden wir am Nachmittag im Kloster Andechs erwartet: Führung durch die Klosterbrauerei; 5. Tag: Heute geht es mit der Zahnradbahn auf den Wendelstein und nach dem Mittagessen mit der GROSSKABINEN-Luftseilbahn wieder runter. Auf der Rückfahrt nach Bad Aibling besuchen wir den Tegernsee; 6. Tag: Die Rückreise führt uns zum Kaffeehalt in der kleinsten Stadt Österreichs, Rattenberg. Nach dem Mittagessen in Mils bei Imst

geht es über den Arlberg zurück in die Heimat.

Reisepreis: pauschal je Person im Doppelzimmer 1020 Franken, Einzelzimmerzuschlag: 220 Franken, Zuschlag für Doppelzimmer zur Einzelnutzung 310 Franken (sehr begrenztes Kontingent, nur auf Anfrage). Annullationschutz: 45 Franken (falls gewünscht) Organisation: Harald Gattiker (Anmeldungen bitte möglichst per Mail mit allen nötigen Informationen an harald.gattiker@senig.ch, sonst Tel. 079 625 41 43 auf Combox).

Senig-Wander-/Kulturwoche Mo, 17., bis Sa, 22.5.2027, in Naturns (Vinschgau/Südtirol)

Es sind noch Doppelzimmer verfügbar, aber nur bis Ende August. Angeboten werden täglich zwei Programme: eines mit einer etwas längeren Wanderung, und eines, das kürzere Wanderungen mit Kultur verbindet. Untergebracht sind wir im guten Viersternehaus und Wellnesshotel Belvedere, das eine hervorragende Wohlfühl-Halbpension bietet. Die Preise (alles in Euro, pro Person und Nacht mit Halbpension, je zuzüglich der Kurtaxe, aktuell 3,60 Euro pro Person und Nacht): 10 Doppelzimmer à 165.–, drei Einzelzimmer à 195.–, drei Suiten à 175.–(Basis

SPORTSCHIESSEN

Schülerschiessen

Alle Jugendlichen mit den Jahrgängen 2010 bis 2016 können an diesem Traditionsanlass teilnehmen. An den Mittwochabenden, 24. Juni und 1. Juli, jeweils von 17.30 bis 20 Uhr, findet auf der 50-m-Schiessanlage Dürrenbach, (vis-à-vis Kieswerk Bereuter) in Hegnau das traditionelle Kleinkaliber Schülerwettschiessen statt. Zu diesem Anlass sind alle 10- bis 16-jährigen Jugendlichen (Mädchen und Knaben) von Volketswil und Umgebung eingeladen. Das Wettschiessprogramm dieser olympischen Disziplin umfasst fünf Probeschüsse und 10 Wettkampfschüsse auf die A-10er-Scheibe. Es darf in den Stellungen «liegend frei» oder «liegend aufgelegt» geschossen werden. Sportgewehre stehen gratis zur Verfügung und erfahrene Instruktoren sorgen für die Betreuung. *(e.)*

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Franken für den Hauptdoppel, jeder weitere Nachdoppel kostet 3 Franken. Zudem sind sie bei der Unfallversicherung Schweizer Schützenvereine versichert. Weitere Auskünfte erteilt der J+S-Leiter der Sportschützen Hegnau Marc Minoretta (N 076 680 03 96 oder webbylordmarc@gmail.com).

SENIQ

Linthal-Diesbachfall-Luchsingen (W2)

Am Mittwoch, 8. Juli, treffen wir uns um 8.15 Uhr am Bahnhof Schwerzenbach auf Gleis 2 für die Abfahrt der S14 um 8.28 Uhr. Via Wetzikon, Rapperswil und Ziegelbrücke fahren wir bis nach Linthal. Nach dem Startkaffee im Linthparkcafé (bitte Gipfelwunsch bei der Anmeldung angeben) beginnen wir unsere Wanderung. Am Ufer der Linth entlang wandern wir sanft absteigend bis zum Dorf Betschwanden. Der einzige Aufstieg der Wanderung führt vom Dorf Betschwanden über eine asphaltierte Strasse zum Fuss des Diesbachfalls. Dort befindet sich auch unser Picknickplatz mit Feuerstelle. Anschliessend führt uns der Weg wieder hinunter zur Linth und weiter nach Luchsingen. Gleich darauf erreichen wir den Bahnhof Luchsingen-Hätzingen. Von dort treten wir die Rückreise via Ziegelbrücke, Rapperswil und Wetzikon nach Schwerzenbach an. Wir wandern auf Asphalt, Natursträsschen sowie Wald- und Wiesenpfaden. Insgesamt 63 Meter Aufstieg zum Diesbachfall sind zu bewältigen.

Die Wanderung bietet wenig Schatten, deshalb bitte auf guten Sonnenschutz achten und genügend Getränke mitnehmen! *(e.)*

Treffpunkt: 8.15 Uhr am Bahnhof Schwerzenbach auf Gleis 2; S14 fährt um 8.28 Uhr nach Wetzikon; Billette: werden von der Wanderleiterin besorgt (mit Halbtax Fr. 29.20, Vergünstigung bei mehr als 10 Teilnehmern); Wanderlänge: 7,1 km; Auf-/Abstieg: 63m/143m; Wanderzeit: ca. zweieinhalb Stunden; mitbringen: Picknick, genügend Getränke, unbedingt Sonnenschutz, Regenschutz; Organisation: Susy Peter, +41 79 254 13 92 / E-mail: susy.peter@bluewin.ch; Anmeldungen: Bis Montag, 6. Juli, an die Organisatorin; bei Anmeldung bitte angeben: Halbtax oder GA, Gipfelwunsch; Im Falle einer Absage informiert die Organisatorin die Teilnehmer am Vortag via E-Mail oder Telefon.



Die Senig auf Wanderschaft.

BILD SENIQ

zwei Personen). Die Suiten verfügen über ein Doppelbett und im Wohnbereich über ein gutes ausklappbares Bett, man ist also räumlich getrennt. Einzig das Badezimmer muss gemeinsam genutzt werden. Bei Tagesprogrammen kann man sich individuell in einem Restaurant verpflegen oder am Vortag ein Lunchpaket bestellen (die Kosten von 8,50 Euro werden der Zimmerrechnung belastet). Wir sind aus organisatorischen Gründen (Hotel) auf verbindliche Anmeldungen bis Sonntag, 30. August, angewiesen und empfehlen deshalb eine individuelle Reise-Annullationsversicherung. Nach diesem Zeitpunkt wird es uns vermutlich nicht mehr möglich sein, ein zusätzliches Hotelzimmer zu erhalten. Das Formular für die verbindliche Anmeldung findet man unter Senig.ch – Wandern – Ausschreibungen – ganz nach unten scrollen: unter Dokumente die unterstrichene Zeile anklicken (1x klicken für den Download, dann im Download-Ordner öffnen und ausfüllen). Es kann aber auch beim Organisator bestellt werden (bitte möglichst per Mail). Organisation: Harald Gattiker (harald.gattiker@senig.ch, sonst 079 625 41 43 auf Combox). *(e.)*



ARIANO
Stores

www.ariano-storen.ch
Volketswil

Dienstleistungen

- **Beratung**
- **Montage**
- **Reparatur**

044 500 42 54



Die Gartenmacher AG
Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21, 8604 Volketswil
diegartenmacher.ch

PUBLIREPORTAGE

Bereuter fährt wieder Ford

Die Bereuter Holding AG hat fünf neue Mannschaftsfahrzeuge beschafft, die seit Anfang Jahr in Einsatz stehen.

Die Bereuter Holding AG hat fünf neue Mannschaftsfahrzeuge beschafft, die seit Anfang Jahr im Einsatz stehen. Drei Ford E-Tourneo Courier mit Elektroantrieb werden seither von der Bereuter Baugrubentechnik AG genutzt, zwei Ford Transit Courier mit Benzinantrieb von der Bereuter Bau AG. Damit knüpft die Bereuter-Gruppe an eine frühere Tradition an: Bereits in den 1960er- und 1970er-Jahren standen im Traditionsbetrieb Ford-Mannschaftsfahrzeuge im Einsatz.

Der Entscheid fiel nach einer umfassenden Evaluation verschiedener Hersteller und Modelle. «Wir wollten effiziente, kompakte Mannschaftsfahrzeuge mit mindestens fünf Plätzen, genügend Stauraum und einer Gesamthöhe von unter zwei Metern», schildert Werkstattleiter Manfred Kreuzer. Letzteres sei auf Baustellen besonders wichtig, weil die Teamfahrzeuge häufig in



Die Bereuter-Gruppe aus Hegnau hat in Zusammenarbeit mit der Garage G. Zell fünf neue Ford-Fahrzeuge beschafft.

BILD ZVG

den neu erstellten Tiefgaragen parkiert würden.

Für die Bereuter Baugrubentechnik AG spielten zudem die Anforderungen an die Elektromobilität eine zusätzliche Rolle. «Wir wollten sicher sein, dass die Fahrzeuge im normalen Stadt- und Agglomerationsverkehr problemlos mehr als 200 Kilometer Reichweite schaffen», sagt Kreuzer. Ein Praxistest bestä-

tigte diese Vorgabe deutlich. Bei den Benzinern für die Bereuter Bau AG fiel die Wahl auf den kleinsten und sparsamsten Motor.

Neben den technischen Kriterien floss auch ein regionalwirtschaftlicher Aspekt in den Entscheid ein. Die Fahrzeuge wurden über die Garage G. Zell GmbH in Volketswil beschafft. «Es war Inhaber und VRP Marco Bereuter wichtig, einen lokalen Part-

ner zu berücksichtigen», sagt Kreuzer. So investiert die Bereuter-Gruppe mit den fünf neuen Ford-Fahrzeugen nicht nur in ihre Flotte, sondern auch in die Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft. (pd.)

Garage G. Zell GmbH, Juchstrasse 1, 8604 Volketswil, Tel. +41 44 946 09 04, www.garagezell.ch, info@garagezell.ch

Wenn die Dorfschule zum Zirkus wird

In Gutenswil fand von 8. bis 11. Juni eine spezielle Projektwoche statt: Die Schulkinder verwandelten sich eine Woche lang in Zirkusartisten. Höhepunkt war die Vorstellung vor vollen Rängen im grossen Zirkuszelt.

Von 8. bis 11. Juni verwandelte sich die Dorfschule Gutenswil in einen richtigen Zirkus. Auf der Wiese von Silvia und Hanspeter Temperli durfte der Zirkus Mugg dankenswerterweise sein grosses Zirkuszelt aufstellen. Darin probten die Gutenswiler Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrpersonen und zwei Zirkuspädagogen verschie-

dene Zirkusnummern ein. Neben dem artistischen Können standen auch soziale Kompetenzen im Mittelpunkt: In der Gruppe wird Rücksicht grossgeschrieben, man unterstützt sich gegenseitig, hilft einander und wächst zusammen. Kleine trainieren mit Grossen, Mädchen mit Knaben – niemand wird ausgeschlossen. Am Donnerstag, 11. Juni,

folgte der Höhepunkt der spannenden Projektwoche: Stolz und mit viel Können präsentierten die Kindergärtler sowie die Erst-, die Zweit- und die Drittklässler ihren Eltern das Gelernte. Ob waghalsige Rhönradnummern oder elegante Akrobatik im Vertikaltuch – der tosende Applaus war allen Kindern sicher. Mit neu gewonnenem Selbstvertrauen genos-

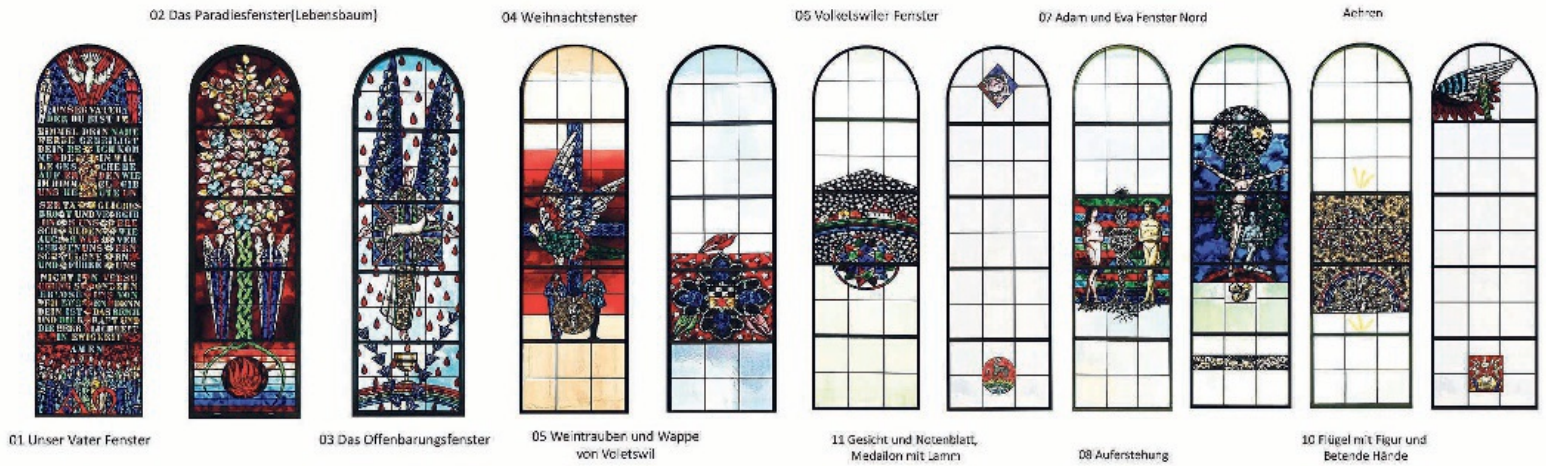
sen sie ihren grossen Moment in der Manege. Diese gelungene Projektwoche wird den jungen Zirkusartisten wohl immer in Erinnerung bleiben.

Schule Volketswil

Mehr Bilder gibt es im Schulfenster-Blog der Schule Volketswil. Zu finden ist er unter www.schule-volketswil.ch/schulfenster.



Die Gutenswiler Schülerinnen und Schüler hatten als Zirkusartisten ihren grossen Auftritt in der Manege.



Die Glasfenster von Max Hunziker in der reformierten Kirche Volketswil.

BILD PETER SCHÄRER

JUBILÄUM

«Luege nöd fröge»: Max Hunziker wäre in diesem Jahr 125 Jahre alt geworden

Welche Volketswilerin oder welcher Volketswiler war noch nie in der reformierten Kirche, in einer Predigt, einem Konzert oder an einem anderen Anlass? Bei einem Besuch wird man unweigerlich von den prächtigen Glasfenstern beeindruckt, die der Künstler Max Hunziker (1901

–1976) und der Glaskünstler Karl Ganz (1904–1970) über mehrere Jahren erschaffen haben. Vor vier Jahren habe ich für die Kirchengemeinde ein Kartenset von sechs Fenstern erstellt. Weil mich diese Fenster so faszinierten, machte ich mich auf die Suche nach mehr. Aus

meiner Recherche – bislang habe ich über 270 Orte mit Werken der beiden Künstler gefunden – soll eine Datenbank entstehen und daraus ein Buch: «Die Glasfenster von Max Hunziker und Karl Ganz». Max Hunziker hatte stets abgelehnt, seine Werke zu interpretieren: «Luege nöd fröge».

Wenn sich jemand angesprochen fühlt, mich beim Aufbau eines Archivs oder bei der Suche von noch nicht gefundenen Bildern zu unterstützen, auch Teilzeit, dann freue ich mich gerne auf eine Kontaktaufnahme unter: schaerer.peter@sunrise.ch. Peter Schärer, Volketswil

HARMONIE VOLKETSWIL

Bier, Wurst und vorzügliche Blasmusik

Die alljährlichen Sommerkonzerte der Harmonie Volketswil stehen wieder vor der Tür. Wir freuen uns, unter freiem Himmel euch mit unserem neuen Repertoire von Marsch bis Jazz zu begeistern. Ihr findet uns in jedem Ortsteil von Volketswil und sogar über die Dorfgrenzen hinaus, in Schwerzenbach. Geniesst den Sommer auch an einem Montag mit einer Wurst, einem kühlen Bier und vorzüglicher Blasmusik. Wir freuen uns auf euren Besuch. (e.)

Daten: Konzert in Volketswil mit der Kinderband Notenchauten: Montag, 29. Juni, 19.30 Uhr, Vita Futura; Konzert mit dem Männerchor Schwerzenbach, Montag, 6. Juli, 19.30 Uhr, Hof Wiederkehr, Greifenseestrasse 8, Schwerzenbach; Konzert mit dem Gemischten Chor Hegnau, Montag, 10. August, 19.30 Uhr, Im Gässli 1, Chappeli-Hegnau; Konzert in Gutenswil mit der Kinderband Notenchauten, Montag, 17. August, 19.30 Uhr, Winterthurstrasse 28, Gutenswil; Konzert in Kindhausen, Montag, 24. August, 19.30 Uhr, Dorfplatz Kindhausen. Weitere Informationen findet man im Internet unter: www.harmonie-volketswil.ch



Die Harmonie Volketswil anlässlich ihres letztjährigen Open-Air-Konzerts in Hegnau.

BILD HARMONIE VOLKETSWIL

Das sind wir: Guido Gimmi

Seit zehn Jahren verteilt der Pöstler Guido Gimmi täglich Pakete in der Region rund ums Volkiland. Nächstes Jahr geht er in die wohlverdiente Pension, doch er ist so beliebt, dass ihn die Kundschaft nicht gehen lassen will.

Karin Steiner

«Es ist unglaublich, was ich mit meinen Kundinnen und Kunden täglich Schönes erlebe», sagt Guido Gimmi und winkt im Restaurant einem Mann zu, der ihn über alle Tische hinweg begrüsst. «Auf der Strasse rufen mir die Kinder ‹Hoi Guido!› zu, und überall werde ich herzlich empfangen und willkommen geheissen. Die Leute sagen mir, wie traurig sie sind, dass ich nächstes Jahr in Pension gehe. Und ich muss gestehen, auch ich werde meinen Job sehr vermissen. Es ist für mich ein absoluter Traumjob. Ich bin mit fast allen Leuten per Du. Ein kurzer Schwatz liegt bei der Arbeit immer drin, und so habe ich auch viel Persönliches von den Leuten erfahren, habe Trauriges wie Tod oder Scheidung miterlebt, aber auch viel Schönes.»

Im Volkiland kennen alle den Pöstler Guido, der hier täglich sein Mittagessen einnimmt. Immer wieder wird er auf seine Pensionierung angesprochen, und man möchte ihn überreden, länger zu bleiben. Doch am 30. April 2027 ist definitiv Schluss, auch wenn es ihm schwerfällt.

128 Länder bereist

Guido Gimmi ist gelernter Luftverkehrsangestellter und hat bei der Swissair 20 Jahre lang Fracht ein- und ausgeladen. Dann kam das Grounding, und er widmete sich erst einmal seinem Hobby, dem Tauchen, das er während seiner Swissair-Zeit ausgiebig ausgekostet hat. «Ich habe insgesamt 128 Länder besucht und beim Tauchen in allen Meeren 1800 Tauchgänge absolviert», erzählt er.

Auf einer seiner Reisen lernte er in Bangkok 1988 seine künftige Frau Patthama kennen, und so ging er nach dem Grounding mit ihr und der Familie, zu der zwei Stiefsöhne, ein gemeinsamer Sohn und eine Adoptivtochter gehören, erst einmal für ein Jahr nach Thailand. Zurück in der Schweiz, suchte er einen Job und fand ihn bei der Post. Das war vor 19 Jahren. «Anfangs war ich Ablöser



Stets freundlich und gut gelaunt – so kennen und lieben die Volketswilerinnen und Volketswiler ihren Pöstler Guido Gimmi. BILD KST

in der ganzen Region», erzählt er. «Das war anstrengend, denn man muss vieles im Kopf haben. Doch dann bekam ich die feste Tour rund ums Volkiland.»

Rund 360 Pakete transportiert er täglich zu den Haustüren, manche sind bis 30 Kilo schwer. «Früher waren es weniger und leichtere Pakete. Doch während der Pandemie kamen die Leute auf den Geschmack mit dem Bestellen. Was die Umweltbelastung betrifft, macht es für mich Sinn, denn wir bringen die Pakete mit dem Elektroauto zu den Haustüren, was weniger Emissionen verursacht, als wenn die Leute mit ihren Autos zum Einkauf fahren würden. Der grosse Nachteil ist jedoch das Ladelasterben.»

Grosse Pläne in Thailand

Die Pensionierung bereiten er und seine Frau, die das Restaurant vom

Sportplatz Grafstal führt, schon seit langem vor. Denn sie planen, auf der Insel Koh Jum im südlichen Thailand ein Resort mit 18 Bungalows, einem Restaurant und einem Infinity-Pool zu bauen. «Das war schon lange ein Lebenstraum von uns», sagt Guido Gimmi. «Die Insel ist ein absolutes Paradies mit traumhaften Stränden und idealen Bedingungen für Taucherferien.» Die Bungalows befinden sich bereits im Bau, und die Gimmis stecken jeden Rappen in ihr Projekt, das «Apinya Resort House of Switzerland» heissen wird. Das zuvor ungenutzte Land wurde von Verwandten von Patthama Gimmi zur Verfügung gestellt, und die restlichen finanziellen Mittel resultieren aus der Pensionierung. Um Geld für Bäume und Sträucher, rollstuhlgerechte Wege und den privaten Mangrovenstrand zu sammeln, hat er auf der Plattform für Crowd-

funding, GoFundMe, einen Spendenaufruf unter dem Stichwort «Koh Jum» gestartet.

«Meine Frau hat viel Verwandtschaft vor Ort, die uns unterstützen wird. Auch Personal zu finden, ist in Thailand kein Problem», ist Guido Gimmi überzeugt. «Zudem hat meine Frau in ihrem Job grosse Gastroerfahrung sammeln können. Meine vielen Fans hier in Volketswil rühren bereits die Werbetrommel für mich und mein Projekt, obwohl sie eigentlich nicht möchten, dass ich meine Arbeit aufgebe.»

20 Jahre bei der Post

So geht Guido Gimmi Ende April 2027 mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die Pension: glücklich über die 20 schönen Jahre, die er bei der Post verbringen durfte, und erwartungsvoll, was ihm der neue Lebensabschnitt bringen wird.